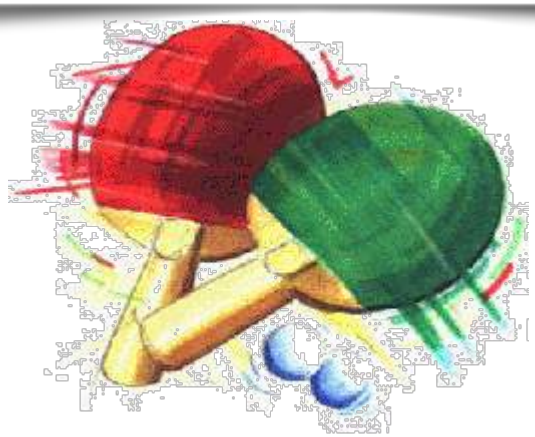
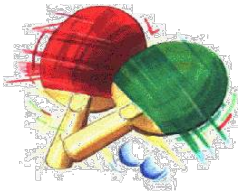
Sportverein Remmesweiler
Abteilung Tischtennis
1966 bis 2016



Die Abteilung Tischtennis wurde eigentlich im Keller des Hauses Federkeil auf der „Schleed“ geboren. In einem großen Kellerraum hatte Franz Rudi Federkeil im Sommer 1966 einen Tischtennis- Spieltisch aufgestellt, der auf eine Reihe von Jugendlichen wie ein Magnet wirkte. In diesem Keller wurde das Spiel mit dem Zelluloidball während des Sommers 1966 mit großem Eifer geübt. Die Zahl der Interessenten wuchs rasch, so dass bisweilen ein volles Dutzend Jungen in dem Kellerraum anwesend waren, um zu spielen. Nach Verhandlungen mit dem Vorstand des Sportvereins kam es am 30. September 1966 zur Gründung der Sparte Tischtennis.
24 Interessenten wohnten der Gründungsversammelung bei; sie alle erklärten spontan ihren Beitritt. Der Initiator für die Gründung, Franz Rudi Federkeil, wurde zum Spartenleiter gewählt. Zunächst wurde dann mehrere Wochen lang im Saale Schäfer trainiert. Danach stellte die Gemeinde die große Gymnastikhalle in der Schule zur Verfügung. Dies und die Tatsache, dass mit Hilfe des Sportvereins und außerdem mit einem Zuschuss der Gemeinde mehrere Platten angeschafft wurden, waren hervorragende Voraussetzungen für eine schnelle Aufwärtsentwicklung der Sparte. Nach Aufnahme des Sportvereins in den Saarländischen Tischtennisbund im Spätherbst 1966 stieg die Sparte gleich mit drei Mannschaften außer Konkurrenz in die bereits im Gang befindliche Verbandsspiele ein. Die dabei erzielten Ergebnisse waren schon recht ordentlich.



Originalschreiben und Vermerke von 1966

Der SV Remmesweiler hat in seiner Vorstandssitzung am 20. 9. 1966 beschlossen, neben der bisher einzigen Abteilung Fußball nun auch eine Abteilung Tischtennis zu gründen.
Hiermit wird vor allem einem Wunsche der Jugend nachgekommen, die sich hier, wie überall, immer mehr für diese Sportart interessiert. Tischtennis, das sich in den letzten 10 Jahren regelrecht zum Volkssport entwickelt hat, ist nicht nur als angenehme Unterhaltung und sportliche Zerstreuung zu betrachten, sondern ist gesundheitlich und erzieherisch von hohem Wert.

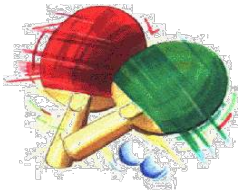
Tischtennis ist weiterhin eine saubere und faire Sportart, die von jung und alt betrieben werden kann und bestimmt auch in unserem Dorfe viele Freunde, Anhänger und Förderer finden wird.

Für die ersten Schritte steht ein Übungsleiter zur Verfügung, der jedem über die Schwierigkeiten des Anfangs hinweghelfen wird.

Alle, die am Tischtennissport interessiert sind, werden gebeten, sich am Freitag, dem 30.9.66 im Lokale Schäfer zu treffen.

Rudi Federkeil





S.V. Remmesweiler
Sparte Tischtennis

Remmesweiler, den 27.9.1966

An die

Gemeinde Remmesweiler

Betr.: Benutzung der Turnhalle.

Die Sparte Tischtennis dankt der Gemeindevertretung Remmesweiler für die Zustimmung ihres Antrages, die Turnhalle als Trainings- und Wettkampfstätte benutzen zu können.

Die Trainingszeiten der Abt. Tischtennis wurden

auf Dienstag und Freitag von 19,oo Uhr bis 22,oo Uhr und
auf Samstag, von 16,oo Uhr bis 18,oo Uhr

festgelegt.

Die ~~DM~~ Tischtennisverbandsspiele finden samstags von 19,oo Uhr bis ca. 22,oo Uhr statt.

Es wird gebeten, die Turnhalle für die angegebenen Zeiten der Abteilung Tischtennis zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll

SV Remmesweiler

6691 Remmesweiler, den 22. Sept. 1966

An den
Saarländischen Tischtennisbund
- Geschäftsstelle -

66 S a a r b r ü c k e n
Saar-Uferstraße 16

Betr.: Antrag um Aufnahme in den STTB.

Sehr geehrte Herren!

Der SV Remmesweiler hat in seiner Vorstandssitzung am 20. 9. 1966 eine Sparte Tischtennis gegründet. Um Aufnahme in den Saarländischen Tischtennisbund wird gebeten.

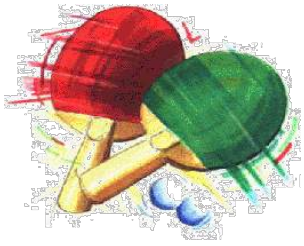
Die anfallende Post bitte ich an folgende Adresse zu richten:

F. R. Federkeil, 6691 Remmesweiler, Auf der Schleed Nr. 15

Ferner wird um die Zusendung von Vordrucken für die Beantragung von Spielerpässen gebeten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

- fe



STTB

SAARLÄNDISCHER TISCHTENNISBUND e.V.
Im Landessportverband Saar

SAARBRÜCKEN 1
Haus des Sports - Saaruferstraße 16
Telefon 23592
Bankkonto:
Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft
Saarbrücken 86018
Postscheckkonto Saarbrücken 22385
den 14.1o.1966

SV. Remmesweiler
Abteilung Tischtennis
z. Hd. Herrn F. R. Federkeil

6691 Remmesweiler
Auf der Schled 15

Betrifft: Gründung einer Tischtennisabteilung

Bezug: Ihr Antrag vom 22.9.1966

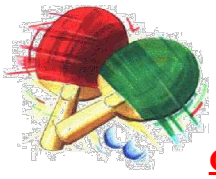
Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 6.1o.1966 Ihrem Antrag auf Aufnahme in den Saarländischen Tischtennisbund stattgegeben.
Wir begrüssen Ihre Sportkameraden in unseren Reihen und wünschen ihnen schöne sportliche Erfolge.
Ihr Verein gehört dem Kreise Nordsaar an. Kreisvorsitzender ist Herr Hermann Hinderer, 6689 Urexweiler, Floßstrasse 47.

Beiliegend erhalten Sie die Satzung des Saarländischen Tischtennisbundes, die Rechtsordnung, die Verwaltungsordnung, die Jugendordnung, sowie das Handbuch des Deutschen Tischtennisbundes. Für dieses Handbuch ist ein Betrag von DM 2,5o zu zahlen.
Das beigefügte Formblatt über die Bestandserhebung wollen Sie uns bitte umgehend ausgefüllt wieder zurücksenden.

Als Aufnahmegebühr ist ein Betrag von DM 1o,- zu zahlen. Wir bitten Sie, diesen Betrag auf unser Postscheckkonto Nr. 22 385 beim Postscheckamt Saarbrücken oder auf unser Konto Nr. 86 o18 bei der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft, Saarbrücken zu überweisen.

Ihr Antrag auf Zuweisung einer Tischtennisplatte musste vom Vorstand vorerst zurückgestellt werden, da z. Zt. keine Platten vorrätig sind.

Mit sportlichen Grüssen
Im Auftrage:



Großartige Erfolge in den Spieljahren 1967/68/69 sowie 1974/75.

Im Spieljahr 1967/68 wurden gleich sieben Mannschaften zur Verbandsspielrunde gemeldet. Drei dieser Mannschaften- die erste Herrenmannschaft, die erste Jugendmannschaft und die Schülermannschaft- wurden auf Anhieb Meister.
Noch erfolgreicher als das Spieljahr 1967/68 verlief die Runde 1968/69. Die erste Mannschaft, jetzt in der B-Klasse, errang auch hier in direktem Anlauf den Meistertitel. Damit ist sie „im Durchmarsch" von der C-Klasse in die A- Klasse aufgestiegen. Der Mannschaft gehörten Josef Backes, Franz Rudi Federkeil, Volker Groß, Burghard Schinnerl, Klaus Schorr, Erich Schubmehl und Hans Peter Zimmer an.
Ganz groß spielte die Mädchenmannschaft auf. Sie gewann auf Kreisebene sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch den Pokal. Am 8. Juli 1969 vertraten die Mädchen in der Aufstellung Renate Leist, Gisela Sicks und Lilo Bickelmann den Nordsaarkreis in den Spielen um den Landespokal, wo die Mädchen des TV Ensheim, des ATSV Saarbrücken und des TTC Merzig die Gegner waren. Die Mädchen des SV Remmesweiler spielten dort so souverän auf und holten mühelos den Landespokal mit nach Hause. Während die erste Herrenmannschaft nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur A-Klasse am Ende der Saison 1971/72 in die B- Klasse abgestiegen war, erzielten die Jugendlichen im Spieljahr 1974/75 Erfolge, die aufhorchen ließen. Die männliche Jugend mit den Spielern Armin Bill, Stefan Leist, Christoph Schmidt und Bernd Welter war nach einem Sieg im Entscheidungsspiel über die ebenfalls sehr starke Jugend aus Merchweiler Kreismeister und auch Kreispokalsieger geworden. Anschließend spielten die Jungen in Saarwellingen um die Landesmeisterschaft und in Elversberg um den Landespokal. In beiden Wettbewerben sind die Jungen aus Remmesweiler Zweiter geworden. Noch besser als die männliche Jugend schlug sich die Schülerinnen mit den Stefanie Barra, Elisabeth Federkeil, Margit Leist, Marietta Hahn und Petra Schmidt. Zunächst errangen sie souverän sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch den Pokalsieg auf Kreisebene. Wie die Jungen trugen auch die Schülerinnen am 1. Mai 1975 (in Elversberg) die Pokalrunde und am 8. Mai 1975 (in Merzig) die Landesmeisterschaften aus. Durch zwei 5:0- Siege über den Südsaarvertreter (Warndtgymnasium) und den Vertreter des Kreises Westsaar (TTC Merzig) wurden sie unangefochten Landespokalmeister. Acht Tage später war es bei den Spielen um die Landesmeisterschaft nicht anders. Die Mitbewerber Wellesweiler (Ostsaar) und Merzig (Westsaar) wurden jeweils 7:0 geschlagen, gegen das Warndtgymnasium gab es „nur" einen 7:1 Sieg. Nach diesen prächtigen Erfolgen hatten die Remmesweiler Schülerinnen den Saarländischen Tischtennisbund in Königstein/Taunus bei den Südwest-Mannschaftsmeisterschaften (am 23. und 24. Mai 1975) und in Mainz bei den Südwest-Pokalmeisterschaften (am 8. Juni 1975) zu vertreten. Auch dort schlugen die Schülerinnen des SV Remmesweiler eine sehr gute Klinge und wurden in beiden Wettbewerben unter je sechs Teilnehmern Zweiter. Dies waren hervorragende Erfolge; sie waren gleichzeitig ein sehr schönes Geschenk zum 50-jährigen Jubiläum, dass der Verein im Sommer 1975 beging.

1976/77 und 1977/78: Remmesweiler Mädchen sind Spitze im Südwesten.

Herausragende Erfolge waren in den Spieljahren 1976/77 und 1977/78 zu verzeichnen. Wieder waren es die jungen Mädchen des SVR, die große Triumphe feierten. Als Schülerinnen wurden Stefanie Barra, Elisabeth Federkeil, Annette Lindner und Petra Schmidt zunächst unangefochten Kreismeister. Sie beherrschten danach auch bei den Landesmeisterschaften sowie im Landespokalwettbewerb die gesamte Konkurrenz und wurden sowohl Landesmannschaftsmeister als auch Landespokalsieger. Was zwei Jahre zuvor nicht gelungen war, das gelang jetzt: Bei den Südwest-Pokalmeisterschaften am 8. Mai 1977 und ebenso bei den Süd-West- Mannschaftsmeisterschaften am 15. Mai 1977 waren die Schülerinnen aus Remmesweiler Spitze. Die Mitkonkurrenten aus den Nachbarverbänden Rheinland, Hessen, Pfalz und Rhein- Hessen wurden von den SVR Schülerinnen ausnahmslos auf die Plätze verwiesen. Der Süd-West- Pokalsieg und auch die Süd-West-Mannschaftsmeisterschaft gingen ins Saarland- nach Remmesweiler.
Ein Jahr später wiederholten die jungen Damen ihren doppelten Triumph. Wieder waren es Stefanie Barra, Elisabeth Federkeil, Annette Lindner und Petra Schmidt, die diesmal als Mädchenmannschaft- wiederum dafür sorgten, dass der Name Remmesweiler weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Mühelos waren sie sowohl bei den Mannschaftsmeisterschaften als auch im Pokalwettbewerb auf Kreis- und auch Landesebene Erster geworden. Am 20. und 21. Mai 1978 wurde in Rockenhausen/Pfalz die Südwest- Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen. Neben Remmesweiler (für das Saarland) nahmen die Mädchenmannschaften der Vereine TV Bergen-Enkeim, TSV Ebertsheim, TTC Mehlbach, TSV Siershahn und SCWatzenheim-Steinberg teil. Das Turnier war eine klare Sache für den Saarlandvertreter, denn nicht eine einzige Niederlage mussten die Remmesweiler Mädchen hinnehmen. Mit 10:0 Siegen hatten sie am Ende die Nase klar vorn und waren – wieder einmal – Südwestmeister geworden. Bei den am 3. und 4. Juni folgenden Pokalmeisterschaften in Limburg/Lahn gab es einen ähnlichen Verlauf. Remmesweiler beherrschte auch hier die Konkurrenz und brachte neben der Mannschaftsmeisterschaft auch den Pokalsieg nach Hause. Es waren dies großartige Erfolge der jungen Mädchen-Früchte einer jahrelangen Aufbauarbeit! Noch zwei weitere Meistertitel wurden in der Saison 1976/77 errungen. Die erste Herrenmannschaft mit Hans-Peter Zimmer, Christoph Schmidt, Klaus Schorr, Dieter Susewind, Bernd Welter und Walter Krämer wurde Meister der B-Klasse und stieg- wieder einmal in die A- Klasse auf. Außerdem erzielte die Jugendmannschaft mit Uwe Luther, Arno Schäfer, Michael Hahn und Thomas Schmidt die Meisterschaft in der Jugend- B-Klasse. Bei den großartigen Erfolgen dieser Jahre wollten auch die Damen nicht zurückstehen. Mit den Spielerinnen Helga Leidinger, Elke Walgenbach, Elisabeth Weber, Gudrun Nienhaus und Marietta Hahn errang die Damenmannschaft in der Saison 1977/78 die Meisterschaft in der Bezirksliga, was den Aufstieg in die Saarlandliga einbrachte.

Stolze Erfolge auch in den Spieljahren 1978/79 und 1979/80

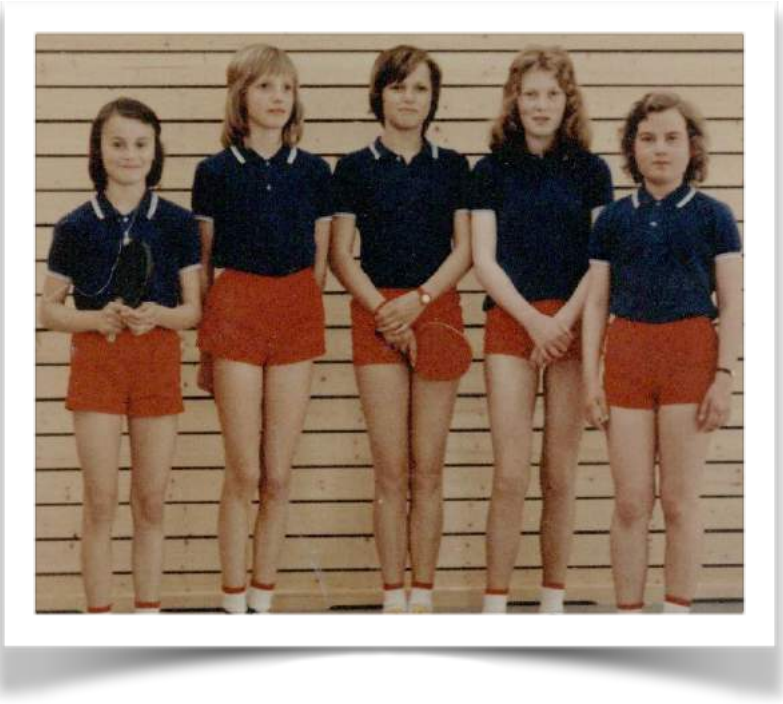
Die großartigen Erfolge der Jahre 1976/77/78 brachten der Tischtennisabteilung großen Zulauf. So konnten für die Saison 1978/79 dreizehn Mannschaften (3 Herren-, 3 Damen, 2 Jugend-, 1 Schüler- und 4 Schülerinnenmannschaften) zur Verbandsspielrunde gemeldet werden. Allerdings mussten mit fortschreitender Spielzeit eine Herren-, eine Damen- und eine Jugendmannschaft zurückgezogen werden, da manche Spieler, die ihr Mitwirken vorher zugesagt hatten, nicht immer zur Verfügung standen.
Wieder gab es beachtliche Erfolge, sowohl in den Spieljahren 1978/79 als auch 1979/80. Paradestück der Abteilung waren diesmal die Damen. In der Saison 1978/79 wurden sowohl die erste als auch die zweite Damenmannschaft Vizemeister ihrer Klassen: die erste Damenmannschaft in der Saarlandliga, die zweite Mannschaft in der A- Klasse. Die erste Schülerinnenmannschaft wurde Meister der Schülerinnen A- Klasse.
Im Spieljahr 1979/80, in dem die Sparte mit neun Mannschaften an den Verbandspielen teilnahm, schafften die Damen gar die Meisterschaft in der Saarlandliga. Mit diesem Titel war der Aufstieg in die Oberliga verbunden. Darauf verzichtete der Verein jedoch, weil dies sehr weite Fahrten (z.B. bis in den Bereich Kassel) und damit hohe Kosten mit sich gebracht hätte. Man überließ den Aufstieg dem Tabellenzweiten. Den großartigen Erfolg besorgten Helga Leidinger, Elisabeth Federkeil, Stefanie Barra, Elke Walgenbach und Elisabeth Weber. Neben den Damen erzielten noch zwei weitere Mannschaften eine Meisterschaft: die erste Jugendmannschaft wurde Meister der C- Klasse, die Mädchen Meister der B- Klasse.



Die 1. Herrenmannschaft des Jahres 1968
v. l: Franz Rudi Federkeil, Walter Krämer, Elmar Machalitzky,
Erich Schubmehl, Hans Albert, Urban Welter- Meister in der C-Klasse



Die 1. Herrenmannschaft Meister der B- Klasse- 1968/69.
v. l: Hans Albert, Volker Groß, Erich Schubmehl, Burkhard Schinnerl, Hans Peter Zimmer, Walter Krämer, Klaus Schorr, Fr. Rudi Federkeil.



Die erste Schülerinnenmannschaft wird 1975 Saarland-Mannschaftsmeister und Saarland-Pokalmeister u. 2. Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften
v. l: Petra Schmidt, Stefanie Barra, Margit Leist, Marietta Hahn, Elisabeth Federkeil.



Spielführerin Elisabeth Federkeil bei der Siegerehrung in Königstein /Taunus. 2. Platz – Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Schülerinnen 1975.



Die erste Jugendmannschaft wird 1975 Saarland-Vizemeister.
v. l: Bernd Welter, Christoph Schmidt, Armin Bill, Stefan Leist.



Die 2. Tischtennismannschaft- Meister der Saison 1969/70 in der C- Klasse-St.Wendel.
v. l : Josef Backes, Toni Engel, Hans Albert, Walter Krämer,
Elmar Machalitzky, Leander Gutzeit.



Zwei der erfolgreichsten des Sportverein Remmesweiler;
Petra Schmidt (links) und Stefanie Barra. Sie wurden 1976 Saarland- und Südwestmeister im Doppel der Schülerinnen B. Petra Schmidt außerdem auch Saarland- und Südwestmeister im Einzel.



Die Mädchenmannschaft 1969-Kreismeister u. Landespokalsieger.
v. l: Marlit Bill, Helga Bill, Oranna Schorr, Gisela Sicks, Renate Leist, Monika Gessner, Lilo Bickelmann.



Die 1. Jugendmannschaft 1968/69- Vizemeister der Jugend A- Klasse
v. l : Waldemar Meyer, Ludwin Recktenwald, Hans- Peter Zimmer, Volker Groß, Leander Gutzeit.



Die Mädchenmannschaft des SV Remmesweiler 1978.
Südwest-Mannschaftsmeister u. Südwest-Pokalsieger.
v.l: Annette Lindner, Elisabeth Federkeil, Petra Schmidt, Stefanie Barra.



Die 1. Damenmannschaft- Meister A - Klasse der Saison 1971/72 u. Kreispokalsieger
v. l : Gudrun Fuchs, Renate Leist, Gisela Sicks, Inge Schulz, Marlit Bill.



Die 2. Herrenmannschaft Meister der C- Klasse Ottweiler 1972/73
v. l : Reinhard Groß, Walter Krämer, Klaus Schorr, Leander Gutzeit, Hans Albert, Elmar Machalitzky



2. Tischtennis- Herrenmannschaft- Meister Saison 1974/75 C- Klasse Ottweiler
v. l :E. Machalitzky, H. Albert, P. Spengler, B. Spura, F. R. Federkeil.



Die 2. Schülermannschaft 1975.
v. l: M. Hahn, W. Buchinger, A. Schöneberger, H. Wolf, V. Klein



Die 2. Schülerinnenmannschaft 1975.
Stehend v.l : M. Fries, A. Lindner, H. Luther,
C. Lindner, St. Fries, H. Sicks.



Die Mädchenmannschaft 1976
v. l : B. Burgard, M. Fries, A. Lindner, St. Barra.



1.Schülermannschaft 1976.
v.l : St. Burgard, A. Schäfer, Th. Burgard, U.Luther.

Seit 1980 ist die Kost magerer geworden.

Mit Ende der Saison 1979/80 waren die „fetten Jahre“ für die Abteilung Tischtennis vorerst zu Ende. Die Erfolgskurve neigte sich jetzt nach unten. Zwar nahmen an der Meisterschaftsrunde 1980/81 noch neun Mannschaften (2 Herren-, 3 Jugend-, 2 Mädchenmannschaften sowie je eine Damen – und Schülerinnenmannschaft) teil; danach ging jedoch das Interesse am Tischtennissport vorübergehend zurück. Zu den Meisterschaftsrunden 1981/82 und 1982/83 konnten nur jeweils 5 Mannschaften gemeldet werden. 1983/84 waren es dann wieder 7 und in der Saison 1984/85 wieder 8 Mannschaften, mit denen der Sportverein Remmesweiler, in verschiedenen Spielklassen vertreten war. Die erste Herrenmannschaft, die schon zweimal aus der B- Klasse in die A- Klasse aufgestiegen war, dann jedoch wieder in die B- Klasse zurück musste , stieg am Ende der Saison 1980/81 aus der A-Klasse in die B- Klasse ab. Hierfür gab es für den Verein nur einen kleinen Ausgleich: die zweite Jugendmannschaft wurde Meister der C-Klasse St.Wendel. In den beiden folgenden Spieljahren (1981/82 und 1982/83) ging der Sportverein Remmesweiler bei der Vergabe der Meistertitel leer aus. Die erste Herrenmannschaft aber belegte 1982/83 in der B- Klasse immerhin den 2. Platz. Im darauffolgenden Spieljahr (1983/84) wurde diese Mannschaft wiederum Meister und stieg zum dritten Mal in die A- Klasse auf.

Im Spieljahr 1984/85...

hat der Sportverein Remmesweiler mit acht Mannschaften an den Verbandspielen teilgenommen, nämlich mit zwei Herrenmannschaften, je einer Damen-, Jugend-, Mädchen- und Schülermannschaft sowie zwei Schülerinnenmannschaften. Am höchsten zu bewerten sind die Leistungen der Damenmannschaft; sie erreichte mit den Spielerinnen Helga Leidinger, Elisabeth Weber, Elke Walgenbach, Gabi Luther, Gudrun Nienhaus, Stefanie Barra und Margit Jung in der Landesliga Platz 5.

Die erste Herrenmannschaft, seit Beginn des Spieljahres wieder in der A- Klasse, tat sich zu Anfang der Spielrunde schwer. Im Verlauf der Runde fing sie sich jedoch. Mit einer Reihe guter Resultate konnte sich die Mannschaft mit Uwe Luther, Peter Georg, Thomas Biegel, Klaus Brachetti, Walter Krämer und Wolfgang Schwenk in unteren Mittelfeld platzieren und so dem zunächst drohenden erneuten Abstieg entgehen.

Die zweite Herrenmannschaft, in der Spieler der „alten Garde“ (Heinz Staub, Klaus Schorr, Franz Rudi Federkeil , Dieter Susewind) mit Spielern mittleren Alters (Leander Gutzeit, Toni Engel) und jungen Kräften(Arno Schäfer, Michael Hahn und Martin Federkeil) gemischt sind, konnte in der B- Klasse bei 12 teilnehmenden Mannschaften den achten Platz erreichen.

Besser als die männliche Jugend schlugen sich die Tischtennis- Mädchen. Während die Jungen mit Thomas Groß, Christoph Klein, Stefan Schaus, Manfred Krämer und Karsten Krämer mit Platz 8 (bei 10 Mannschaften) Vorlieb nehmen mussten, erreichten die Mädchen mit Sylvia Backes, Ursula Barra, Annette Hollinger und Anja Thome immerhin Platz 4 (bei ebenfalls 10 Mannschaften)

Bei den Schülerinnen schlug sich die erste Mannschaft mit Tatjana Decker, Anne Jochum, Silke Backes und Sonja Spreitzer sehr ordentlich; sie erreichten in der mit 11 Mannschaften besetzten Klasse Platz 4. Der in der gleichen Klasse spielenden zweiten Schülerinnenmannschaft gehören mit Sandra Martin, Marion Klein, Jenny Bößhar, Anja Luther, Yvonne Engel, Tanja Zimmer, Silke Alles, Petra Müller, Elisabeth Krob und Katja Wüschner nur ganz junge Kräfte an. Sie erreichten den zweitletzten Platz.

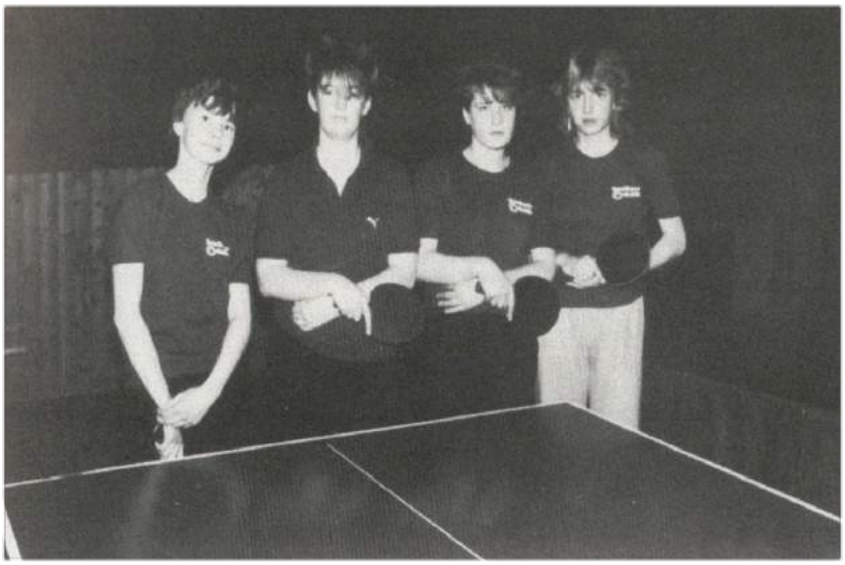
Die Schülermannschaft, in der Thomas Wüschner, Andreas Krob, Frank Krämer, Franco Recktenwald und Martin Haben spielten, nahm außer Konkurrenz an den Meisterschaftsspielen teil.



Die 1. Tischtennismannschaft- Saison 1983/84 Meister der B- Klasse.
v. l: Walter Krämer, Arno Schäfer, Toni Engel, Michael Hahn, Thomas Biegel, Wolfgang Schwenk, Uwe Luther.



Die Tischtennis- Damenmannschaft –Meister der Saarlandliga 1979/80
v. l: Vorz. L.Alles, Helga Leidinger, Gudrun Nienhaus, Elisabeth Federkeil, Elisabeth Weber, Stefanie Barra, Betr. Toni Engel (es fehlt Elke Walgenbach)



Die Mädchenmannschaft 1985
v. l: Anja Thome, Julia Backes, Annette Hollinger, Ursula Barra.



Erste Schülerinnenmannschaft 1985
v. l: Silke Backes, Anne, Jochum, Sonja Spreitzer, Tanja Decker.

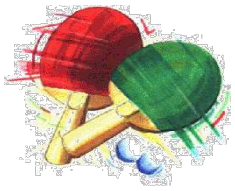
Walter Krämer, Spartenleiter 1989 - 2016

Weiterhin große Erfolge bei der weiblichen Jugend

Die großartigen Erfolge bei der weiblichen Jugend lebten wieder auf, als Walter Krämer 1989 die Leitung der Sparte Tischtennis übernahm. Bei den Landesmeisterschaften der Schülerinnen im Dezember 1989 wurde das Doppel Elisabeth Krob- Silke Alles Landesmeister. In den Einzelwettbewerben wurden Elisabeth Krob und Silke Alles Zweite und Dritte. Auch im gemischten Doppel belegten beide mit ihren jeweiligen Partnern die Plätze 2 und 3.
Die Saison 1990/91 wurde die bisher erfolgreichste in der Geschichte der Sparte. Bei den Schülerinnen der Altersgruppe C wurde Myriam Recktenwald am 28. Oktober 1990 dreifache Landesmeisterin, nämlich im Einzel, im Doppel und im gemischten Doppel. Noch erfolgreicher waren die Schülerinnen A mit der Mannschaft Elisabeth Krob, Silke Alles, Sandra Bost, Sibylle König und Anja Luther. Diese Mannschaft wurde Landes- und Südwestmeister und darüber hinaus auch noch Landes- und Südwest- Pokalsieger. Auch in den Einzel- und Doppelwettbewerben schnitten diese Mädchen hervorragend ab. Silke Alles wurde Landesmeister im Einzel und – zusammen mit der Mannschaftskameradin Elisabeth Krob- auch im Doppel. Elisabeth Krob erzielte zudem den Titel das Landesmeisters im gemischten Doppel. Im Einzel wurde sie hinter Silke Alles Zweite. Schließlich belegte Sandra Bost Platz drei, sodass alle drei erste Plätze an den S.V. Remmesweiler gefallen waren.

Dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft: Ein überragender Erfolg.

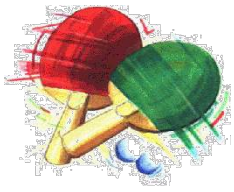
Nachdem im Jahre 1990 die deutsche Einigung vollzogen war, wurde am 29. und 30. Juni 1991 erstmalig bei der Tischtennis- Jugend eine gesamtdeutsche Meistershaft aus den verschiedenen Regionalverbänden, darunter zwei Mannschaften aus der ehemaligen DDR, hatten sich bei den Schülerinnen A qualifiziert. Aus der alten Bundesrepublik waren dies:
Bayer Uerdingen
DJK BW Münster
TSV Dorndorf- Eckersdorf (bei Bayreuth)
TTK Anröchte (bei Soest)
TSV Weilheim- Teck (an der A 8 zwischen Stuttgart und Ulm)
SV Remmesweiler.
Aus der ehemaligen DDR nahmen teil:
TTC Berlin
Post- SV Rostock- Süd

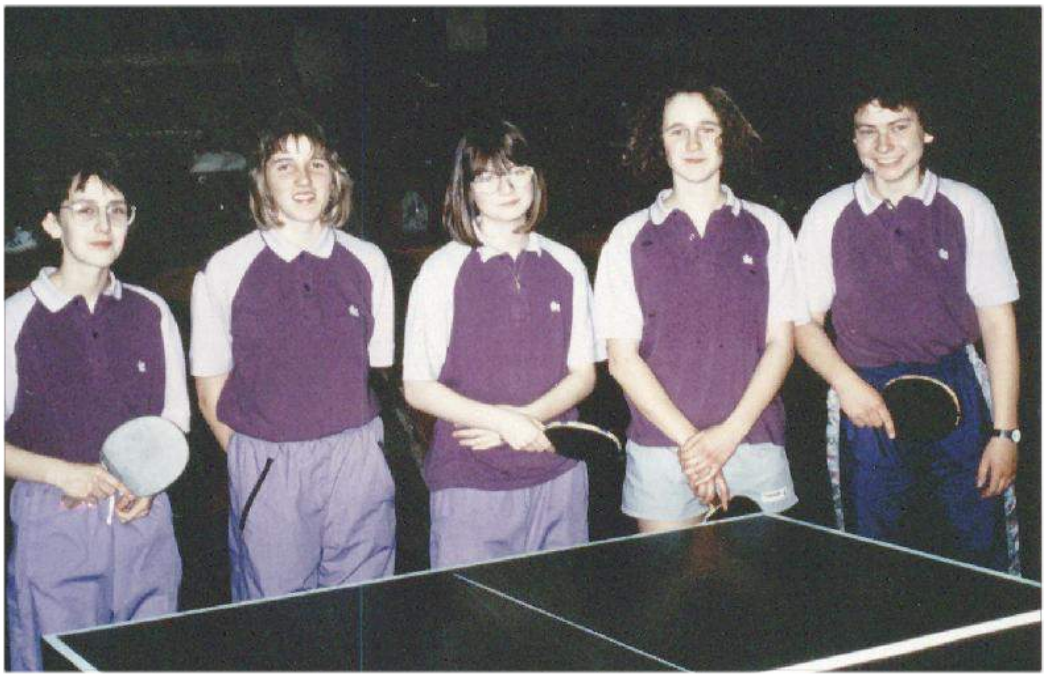


Die acht Mannschaften waren in zwei Gruppen eingeteilt, innerhalb deren jeder gegen jeden spielte. So stand am Ende für jede Gruppe die Platzierung fest.
In den am Samstag ausgetragenen Gruppenspielen erzielten die Remmesweiler Mädchen folgende Ergebnisse:

Remmesweiler- Kirchheim- Teck	**8:4**
Remmesweiler- Anröchte	**8:2**
Remmesweiler- Rostock	**2:8**

Damit war Remmesweiler in seiner Gruppe hinter Rostock Gruppenzweiter geworden. In der anderen Gruppe waren die Berliner Mädchen klar vorn, Zweiter war dort Bayer Uerdingen. Während Berlin im Spiel um den Titel des deutschen Meisters die Rostocker Mädchen deutlich mit 8:0 besiegte, gab es im Spiel um Platz 3 einen äußerst spannenden Kampf zwischen Remmesweiler und Bayer Uerdingen. Viele spiele endeten erst im dritten Satz. Am Ende stand es 7:7, sodass das Satzverhältnis entscheiden musste. Hier aber waren die Remmesweiler Mädchen besser, denn nach den Sätzen stand es 19:16 für Remmesweiler. So war die Mannschaft aus dem St. Wendeler Stadtteil Dritter geworden. Nach Meinung vieler Schlachtenbummler , die aus Remmesweiler nach Köln mitgereist waren und die Mädchen beim spielen lautstark unterstützten, ist der Erfolg um so höher zu bewerten, weil beiden Mannschaften aus der früheren DDR antreten durften, obwohl beide aktiv in den höchsten Spielklassen im Osten Deutschlands mitwirkten. Dies war den Vereinen aus dem Westen nicht erlaubt. Die Benachteiligung räumte der Jugendwart des Saarländischen Tischtennisbundes unumwunden ein, als er formulierte: „Mir ist klar, dass die westdeutschen Vereine benachteiligt waren. Auch ich sehe den dritten Platz der Remmesweiler so, als wären sie deutscher Meister geworden, und ich versichere dem SV Remmesweiler, dass der gesamte Vorstand des STTB stolz auf diesen Erfolg ist. Ab der Saison 1991/92 müssen alle ostdeutschen Jugendmannschaften unter den gleichen Bedingungen antreten wie die westdeutschen.“
Neben diesen großartigen Mannschaftserfolgen verblassten die wichtigen Erfolge in den Einzelwettbewerben etwas. Sandra Bost war bei den Saarland- Meisterschaften der Schülerinnen mit ihrer Partnerin Dejon Vize- Saarlandmeisterin im Doppel geworden, und Silke Alles hatte das gleiche Ergebnis zusammen mit ihrem Partner Lahm im Mixed- Doppel erreicht.





Die Schülerinnen- A- Mannschaft des S.V. Remmesweiler- Saison 1991
Landes- und Südwest- Meister
3. Platz bei den gesamtdeutschen Meisterschahften in Köln- Pesch.
v.l: Sandra Bost, Silke Alles, Sybille König, Elisabeth Krob, Anja Luther



Eröffnung der Deutschen-Meisterschaften- Schülerinnen A- am 29. Juni in Köln/Pesch.



Begrüßung und Vorstellung der Vereine in Köln- Pesch.
Betreuer F. R. Federkeil mit den Remmesweiler Mädchen.

Die Ergebnisse der Deutschen- Meisterschaften 1991 in Köln- Pesch Schülerrinnen_A- des SV Remmesweiler.

1. Spiel:

SV. Remmesweiler- Post SV Rostock- Süd :

Doppel	**Krob- Alles**	**gegen**	**Hermsdorf- Rohwedel**	**21:14 20:22 15: 21**
	Bost- König	**gegen**	**Grawert- Pirzek**	**15:21 22:20 14:21**

Einzelergebnisse:

Krob	**gegen**	**Hermsdorf**	**11:21**	**15:21**	
Alles	**gegen**	**Rohwedel**	**21:17**	**21:19**	
Bost	**gegen**	**Grawert**	**21:16**	**18:21**	**12:21**
Luther	**gegen**	**Pirzek**	**21:18**	**14:21**	**19:21**
Bost	**gegen**	**Rohwdel**	**18.21**	**19:21**	
Krob	**gegen**	**Pirzek**	**19:21**	**18:21**	
Alles	**gegen**	**Grawert**	**14:21**	**21:13**	**21:17**
Luther	**gegen**	**Hermsdorf**	**16:21**	**22.20**	**14:21**

Endresultat SV Remmesweiler – Post SV Rostock- Süd 2:8

2. Spiel:
SV Remmesweiler- TTK Anröchte

Doppel Bost - König gegen Götze- Schütte 21:11 17:21 21:12
Krob- Alles gegen Meier- Rellecke 21:17 21:09

Einzellergebnisse:

Krob	gegen	Meier	21:11	21:13
Alles	gegen	Götze	21:17	21:09
König	gegen	Rellecke	12:21	15:21
Luther	gegen	Schütte	21: 19	21:18
König	gegen	Götze	10 :21	16:21
Krob	gegen	Schütte	21: 15	21:15
Alles	gegen	Rellecke	21: 10	21: 14
Luther	gegen	Meier	21:10	21:18

Endresultat SV Remmesweiler- TTK Anröchte 8:2

3. Spiel:

SV Remmesweiler- TSV Weilheim.

Doppel: Bost- Luther gegen Bauer- Eckhard 21:18 21:19
Krob-Alles gegen Pilz - Stritzl 18:21 21:19 24:22
Einzelergebnisse:

Krob	gegen	Fischer	21:13	21:18	
Alles	gegen	Pilz	16:21	14:21	
Bost	gegen	Eckhard	17:21	18:21	
Luther	gegen	Bauer	18:21	21:19	21:13
Bost	gegen	Pilz	21:18	13:21	08:21
Krob	gegen	Bauer	21:11	12: 21	21:14
Alles	gegen	Eckhard	21:18	21:14	
Luther	gegen	Fischer	21:19	21:15	
Krob	gegen	Pilz	16:21	24:22	12:21
Alles	gegen	Fischer	22:20	21.07.	

Endresultat: SV Remmesweiler – TSV Weilheim 8:4



Der Remmesweiler- Fan- Club in Köln- Pesch.

Ergebnisse des Spiels um den Dritten Platz der Deutschen Meisterschaft am 30.06.1991 in Köln-Pesch.

FC Bayer 05 Uerdingen- SV Remmesweiler:

Doppel:

Merkamp-Jansen	gegen	Bost- Luther	19:21	22:20	21:17
Kreuzer-Oelmüllers	gegen	Krob-Alles	14:21	07:21	

Einzelergebnisse:

Kreuzer	gegen	Alles	20:22	07:21	
Merkamp	gegen	Krob	11:21	11:21	
Jansen	gegen	Luther	22:12	21:14	
Oelmüllers	gegen	Bost	16:21	21:19	21:16
Jansen	gegen	Krob	19:21	20:22	
Kreuzer	gegen	Bost	21:15	17:21	21:14
Merkamp	gegen	Luther	21:18	15:21	21:06
Oelmüllers	gegen	Alles	22:20	17:21	19:21
Kreuzer	gegen	Krob	22:20	21:19	
Merkamp	gegen	Alles	17:21	16:21	
Jansen	gegen	Bost	17:21	21:18	21:11
Oelmüllers	gegen	Luther	17:21	21:18	11:21

Endergebnis:

FC Bayer 05 Uerdingen – SV Remmesweiler 7:7
Satzverhältnis 16:19

Damit waren die Mädchen des SV Remmesweiler 3. der Deutschen-Meisterschaft in Köln- Pesch geworden.

So waren die Mädchen aus dem St. Wendeler Stadtteil Dritter geworden. Nach Meinung der vielen Schlachtenbummler, die aus Remmesweiler nach Köln mitgereist waren und die Mädchen lautstark unterstützten, ist der Erfolg um so höher zu bewerten, weil die beiden Mannschaften aus der früheren DDR antreten durften, obwohl beide Mannschaften Aktiv in den höchsten Spielklassen im Osten Deutschlands mitwirkten.

Begeisterungsstürme in Remmesweiler.

Begeisterungsstürme empfingen die Remmesweiler Mädchen am Sonntagabend bei der Rückkehr aus Köln. Nicht die Spur von Enttäuschung, dass es „nur“ der dritte Platz bei den deutschen Meisterschaften geworden war. Ortsvorsteher Erwin Leist gratulierte mit vielem stolzen Remmesweilern Bürgern den Spielerinnen Silke Alles, Elisabeth Krob, Sandra Bost und Anja Luther. Die fünfte im Bunde, Sybille König, war schon wieder an ihren Urlaubsort zurückgereist. Franz- Rudi Federkeil ließ noch einmal vor zahlreichen Gratulanten die Spiele Revue passieren. Es dankte auch den mitgereisten Fans für die einmalige Unterstützung, die mit Sicherheit einige Punkte gesichert habe.



Siegerehrung in Köln- Pesch.
v.l: Berlin, Rostock, Remmesweiler.



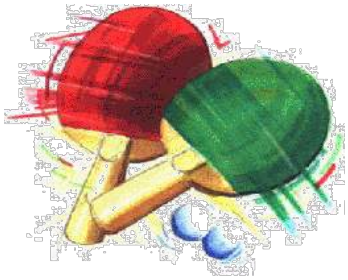
Nach der Siegerehrung.
v.l: F.R: Federkeil, S. König, S. Bost, S. Alles, A. Luther, E. Krob, W. Krämer.



Ortsvorsteher Erwin Leist gratuliert im Namen des ganzen Dorfes zum Gewinn der Bronzemedaille.



Begrüßung vor dem Dorfgemeinschaftshaus.
v.l: A. Luther, S. Bost, E. Krob, S. Alles.





Die Bronzemedaille- der Deutschen- Jugendmeisterschaften.



Fernsehauftritt- Interview der Remmesweiler Mädchen mit Roman Bonnaire nach Erringung der Südwestmeisterschaft am 9. Juni 1991

Bericht Stadtanzeiger vom 18.06. 1991:

Im historischen Sitzungssaal des Rathauses gab Bürgermeister Klaus Bouillon den Remmesweiler Mädchen einen Empfang und belohnte sie mit einem Scheck über 1000 DM. Sie hatten sowohl auf Landesebene- als auch auf Südwestebene die Mannschaftsmeisterschaft und auch den Pokalsieg errungen. Im Kampf um den Südwestpokal gewannen sie gegen die Mädchenmannschaften aus Rheinland- Pfalz, Hessen und Thüringen. Vereinsvorsitzender Leander Alles wertete diese Erfolge als Ergebnisse der Betreuungs- und Trainingsarbeit von Franz- Rudi Federkeil, Michael Hahn und Thomas Groß. Zum drittenmal in der Vereinsgeschichte errang eine Mädchenmannschaft den Titel eines Südwestpokalsiegers sowie eines südwestdeutschen Mannschaftsmeisters. Zum Saisonabschluss steht den Remmesweiler Mädchen (Silke Alles, Anja Luther, Elisabeth Krob, Sybille König und Sandra Bost) noch ein großes Ereignis bevor: Am 29/30. Juni nehmen sie in Köln an der deutschen Meisterschaft teil.

Auch nach 1991 bleibt Remmesweiler Hochburg im Mädchen- Tischtennis

Im Spieljahr 1991/92 hatte Remmesweiler sieben Mannschaften für die Verbandsspielrunde gemeldet. Auch in diesem Jahr machten die Jungen Damen des Vereins mit prächtigen Erfolgen auf sich aufmerksam. Die Mädchenmannschaft mit Sandra Bost, Sybille König, Anja Luther, Katja Wüschner und Jennifer Jäckle wurde zunächst Landesmannschaftsmeister. In der Aufstellung Anja Luther, Sandra Bost, Sybille König, Katja Wüschner und Susanne Gutzeit erreichten die Mädchen bei den am 13. Juni 1992 in Immenhausen/Kassel ausgetragenen Südwest- Meisterschaften den dritten Platz. Noch erfolgreicher war die Schülerinnenmannschaft mit Myriam

Recktenwald, Jennifer Jäckle, Sabine Drehmer und Vera Diversy; sie wurden in Immenhausen bei den Südwest- Meisterschaften sogar Südwest- Vizemeister. In den Einzelwettbewerben trumpfte vor allem Elisabeth Krob auf. Sie wurde bei den saarländischen Jugendmeisterschaften im Mädchen- Einzel Saarland- Vizemeister. Elisabeth Krob nahm auch an den Nationalen Deutschen Jugendmeisterschaften am 6. Juni 1992 in Kerpen teil und wurde dort- zusammen mit Nadine Schmidt vom ATSV Saarbrücken- deutsche Vizemeisterin im Mädchen- Doppel. Ein grandioser Erfolg! Auch im Spieljahr 1992/93, in dem wiederum sieben Mannschaften für Remmesweiler spielten, blieb die weibliche Jugend das Aushängeschild des Vereins. Schon bei den Kreismeisterschaften der Jugend in Hasborn sahnten die Remmesweiler Mädchen kräftig ab. Alle vorderen Plätze gingen an Remmesweiler. Im Einzel siegte Elisabeth Krob, Zweite wurde Silke Alles, Dritte Sandra Bost. In den Doppelwettbewerben holte das Duo Krob- Alles Platz 1, das Doppel Bost- König wurde Zweiter. Im gemischten Doppel schaffte Sandra Bost mit ihrem Partner Jäckel aus Hasborn Platz 1, Platz 2 errang Sybille König mit Partner Kreinbiehl aus Wemmetsweiler, auf Platz 3 kam Elisabeth Krob mit Partner Büttner aus Marpingen. Bei den am 13.12.1992 in St. Ingbert ausgetragenen Landesmeisterschaften wurde das Doppel Krob- Alles Saarlandmeister . Im Mädchen Einzel kam Elisabeth Krob auf Platz 3. Noch stärker als die Mädchen spielte die Schülerinnenmannschaft mit Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer, Jennifer Jäckle und Vera Diversy auf. Sie wurden Landes-Mannschaftsmeister und belegte den dritten Platz bei den Südwest-Mannschaftsmeisterschaften.
Die noch jugendliche Elisabeth Krob, die wie Silke Alles bereits in der Damenmannschaft des SVR stand und dort in der Saarlandliga spielte, belegte unter den 12 Besten der Liga den zweiten Platz.



Drei Meistermannschaften des SVR 1991 mit ihren Trainern.
Obere Reihe von links: Trainer Thomas Groß- die Mädchenmannschaft mit Silke Alles, Elisabeth Krob, Sandra Bost, Anja Luther.
Die Schülerinnen mit Jennifer Jäckle, Sabine Drehmer, Myriam Recktenwald, Trainer Martin Federkeil (es fehlt Vera Diversy)
Untere Reihe Schülerinnen- C v. l: Sarah Becker, Carmen Gutzeit, Carolin Welter und Katrin Bost

Das Spieljahr 1993/94 war ein sehr erfolgreiches Jahr.

Neun Mannschaften hatte der Verein für die Saison 1993/94 zur Verbandsspielrunde gemeldet: 1 Senioren-, 3 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 2 Schülerinnenmannschaften, 1 B- Mini- und 1 C- Mini- Mannschaft. Auch in dieser Saison hielt die Erfolgsserie des SV Remmesweiler an. Überaus erfolgreich war diesmal die Schülerinnenmannschaft in der Besetzung Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer, Jennifer Jäckle und Vera Diversy. Diese Mannschaft wurde sowohl Landesmeister und Landespokalsieger. Als Vertreter des Saarlandes erzielten diese Schülerinnen bei der südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft am 29. Mai 1994 in Maximiliansau Platz 2. Mit dieser Platzierung durften sie am 25. und 26. Juni 1994 an den Dritten Deutschen Mannschafts- Meisterschaften der Schülerinnen in Nastätten den Südwesten vertreten. Dort erzielten sie unter acht teilnehmenden Mannschaften den sechsten Platz.



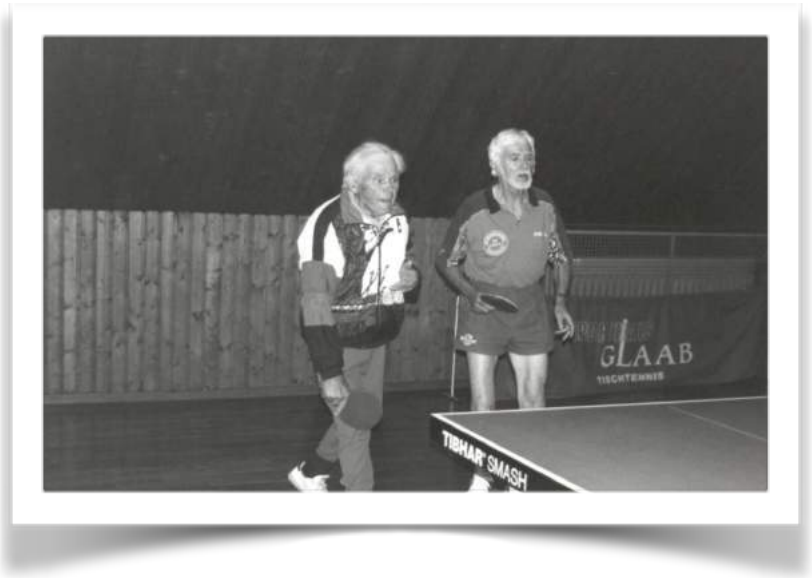
Drehmer Sabine, Jäckle Jennifer, Recktenwald Myriam, Vera Diversy, Sybille König, Anja Luther, Bost Sandra,

Auch die Damenmannschaft, die jetzt aus den einigen Jahren zuvor so erfolgreichen Mädchen Elisabeth Krob, Silke Alles, Sandra Bost und Anja Luther bestand, war überaus erfolgreich. Sie wurde mir dem großartigen Punktverhältnis von 34:2 Meister der Saarlandliga vor der Mannschaft von Niederlinxweiler, die 25:11 Punkte erzielt hatte. Damit hatten die noch sehr jungen Damen des SVR den Aufstieg in die Oberliga

geschafft. Die beste Spiel- Bilanz der gesamten Liga hatte Elisabeth Krob aufzuweisen, Drittbeste war Silke Alles. Da Krob und Alles noch jugendliche waren, nahmen sie im Dezember 1993 bei den Jugend- Landesmeisterschaften an den Einzelwettbewerben der Mädchen teil. Dabei wurde Krob Landesmeisterin im Einzel, Alles wurde Dritte. Elisabeth Krob wurde zudem- zusammen mit Partner Wagner aus Marpingen- Landesmeister im gemischten Doppel. Im Mädchen- Doppel wurde das Duo Krob- Alles Saarland- Vizemeister. Auch bei den ganz Jungen, den Schülerinnen C, waren mittlerweile gute Talente herangereift, die in der Saison 1993/94 schöne Erfolge verbuchen konnten. Von ihnen kam Katrin Bost bei den Landesmeisterschaften auf Platz 3, das Doppel Katrin Bost/ Sarah Becker, beide SV Remmesweiler wurde sogar Saarlandmeister. Katrin Bost konnte auch noch einen weiteren großen Erfolg verbuchen: Sie wurde zusammen mit ihrem Partner F. Scherer aus Dörsdorf auch Saarlandmeister im Mixed- Doppel. Das Doppel Carmen Gutzeit/Carolin Welter erreichte bei den Landesmeisterschaften Platz 3. Auf den dritten Platz bei den Saarlandmeisterschaften kam auch Simone Schäfer mit ihrem Partner Bayer aus Altenwald im Mixed bei den B- Schülerinnen.

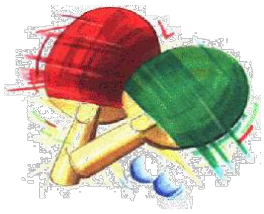
Spieljahr 1994/95
Bei den Senioren trumpfte Adolf Huber mächtig auf.

Im Spieljahr 1994/95 nahmen für Remmesweiler acht Mannschaften an den Spielen teil: 1 Senioren-, 1 Herren-, 1 Damen- und eine Mädchenmannschaft, sowie 2 Schülerinnen- und 2 Mini- Mannschaften. In diesem Jahr machte vor allem ein älteres Semester von sich reden: Adolf Huber, der Senior bei den Tischtennis- Senioren des SVR und schon über 70 alt, wurde bei den Meisterschaften in der Senioren- Altersklasse IV sowohl Saarland- als auch Südwestmeister.



**Adolf Huber (links) im Doppel mit Heinz Staub in Aktion.
A.Huber wurde in der Saison 1994/95 Saarland u. Südwestmeister
bei den Senioren über 70. Jahre**

Auch die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer, Jennifer Jäckle und Vera Diversy schlug wieder heftig zu. Sie wurde sowohl Saarland- Mannschaftsmeister als auch Saarland- Pokalsieger. Bei den am 27. und 28. Mai 1995 in St. Ingbert ausgetragenen Südwest- Meisterschaften kam die Mannschaft auf Platz 4. Einen Wermutstropfen musste die Abteilung im Spieljahr 1994/95 schlucken: Die Südwest- Oberliga erwies sich für die noch sehr jungen Damen des SVR als zu stark. Sie hatten am Ende der Saison nicht genügend Punkte erreicht und stiegen daher ab in die Saarlandliga, aus der sie zu Saisonbeginn aufgestiegen waren.
Die Mädchenmannschaft in der Aufstellung M. Recktenwald, S. Drehmer, J. Jäckle und V. Diversy, schon im Jahr zuvor Landesmeister geworden, wurde auch in der Saison 1995/96 wieder Saarland- Mannschaftsmeister und erreichte bei den am 18 Mai 1996 in Nastätten ausgetragenen Südwest- Meisterschaften unter den sechs teilnehmenden Mannschaften Platz 3. Bei den Landesmeisterschaften der Schülerinnen- C kam Carina Scherer sowohl im Einzel als auch im gemischten Doppel auf Platz 3.





Überaus erfolgreiche Tischtennis- Mädchen.
v. l: Simone Schäfer, Nadine Engel, Vera Diversy, Myriam Recktenwald, Jennifer Jäckle u. Sabine Drehmer

Das Quartett M. Recktenwald, S. Drehmer, J. Jäckle und V. Diversy wurde 1992 Landespokalsieger und erreichte in Immenhausen bei den Spielen um den Südwest- Pokal Platz 2. 1993 wurden die Mädchen Landes- Mannschaftsmeister und- Pokalsieger. M. Recktenwald war 1990 dreifache Saarlandmeisterin geworden. (im Einzel, im Doppel und im gemischten Doppel).
Simone Schäfer wurde 1993 Kreismeister im Doppel mit Schmidt aus Niederlinxweiler und erreichte im Einzel den 3. Platz.

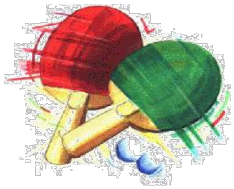
Die Jahre 1996 bis 2000:

Zunächst mäßige Erfolge, dann wieder starke Leistungen.
Ab dem Spieljahr 1996/97 waren die vom SVR erzielten Erfolge nicht mehr so spektakulär wie in den Jahren vorher. Dennoch war der Verein weiterhin in allen Jahren mit einer relativ großen Zahl von Mannschaften, besonders auch Jugendmannschaften, in den Punktrunden vertreten. Dies ist der beste Beweis für die sehr gute Jugendarbeit, die über Jahre in der Sparte Tischtennis des SVR geleistet wurde und noch immer geleistet wird. Im Spieljahr 1996/97 standen acht, in den Spieljahren 1997/98, 1998/99 und 1999/2000 jeweils neun Mannschaften in den Verbandsrunden, darunter immer vier Mädchen- /Schülerinnenmannschaften bzw. gemischte Schülermannschaften.



Die Tischtennisjugend des SVR im Jahre 1996.
v. l , obere Reihe: Anne Loi, Nadja Wolfanger, Nadine Engel, Kerstin Engel, Simone Schäfer, Jennifer Barth, Oliver Krämer.
v. l. mittlere Reihe: Katrin Rupp, Sarah Becker, Katrin Bost, Carmen Gutzeit, Carolin Welter, Jessica Welter, June Krämer.
v. l. untere Reihe: Nadine Zimmer, Carina Scherer, Christina Recktenwald, Hanna Rupp, Vicky Bickelmann, Katrin Welter.

Die Damenmannschaft, in der Saarlandliga spielend, hatte im Spieljahr 1996/97 einen Durchhänger. Es lief nicht mehr wie vorher. Die Folge war, dass man am Ende der Runde auf dem letzten Platz stand. Infolge günstiger Umstände brauchte die Mannschaft aber nicht abzusteigen. Trotz der insgesamt schwachen Mannschaftsleistung war Elisabeth Krob wieder beste Spielerin der Klasse geworden. Sie erzielte auch in den Einzelwettbewerben auf Landesebene wieder große Erfolge. Bei den Landesmeisterschaften im Januar 1997 wurde sie sowohl im Damen-Doppel (mit Partnerin Heinrich/Elversberg) als auch im gemischten Doppel (mit Partner Jörg Raber/Illingen) Landesmeisterin. Martin Federkeil wurde auf Kreisebene in der C-Klasse Kreismeister. Außerdem wurde er und Elisabeth Krob im Mixed- Doppel Kreis-Vizemeister. In der Saison 1997/98 erwies sich die Schülerinnenmannschaft mit den Spielerinnen Bost, Welter, Gutzeit und Becker allen Gegnern klar überlegen und wurde mit 32:0 Punkten Kreis- Mannschaftsmeister. Bei den Kreismeisterschaften der C-Schüler- C- Schülerinnen am 7. September 1997 in Oberlinxweiler wurde Hanna Rupp im Einzel und auch im Doppel (zusammen mit Partnerin Biehl/Mainzweiler) Kreismeister. Bei den Kreismeisterschaften der Damen und Herren am 3. Oktober 1997 in Wemmestsweiler erwies sich Elisabeth Krob im Damen – Einzel als beste und wurde Kreismeisterin. Im Herren Doppel kam Martin Federkeil zusammen mit Partner Berg/ Marpingen auf den zweiten Platz. Im Spieljahr 1998/99 gab es bei den Kreismeisterschaften der Jugend dritte Plätze für Katrin Bost (im Einzel und im Mädchen- Doppel) und für Hanna Rupp im Einzel. Bei den Kreismeisterschaften der Damen und Herren wurde Elisabeth Krob im Einzel Kreismeister in der Damen A-Klasse. Im Damen Doppel wurde das Duo Elisabeth Krob/Silke Alles Kreis-Vizemeister. In der Herren C- Klasse wurde Martin Federkeil Kreismeister und Uwe Luther Kreis-Vizemeister. Bei den Kreismeisterschaften der Senioren am 2. Dezember 1998 in Merchweiler erzielte Adolf Huber in der Altersklasse III einen achtbaren dritten Platz. Einen dritten Platz erzielte auch Vichy Bickelmann mit Partnerin Melanie Schneider bei den Saarlandmeisterschaften der Schüler A. Schließlich errang Elisabeth Krob mit Partner Jörg Raber/ Illingen im Mixed- Doppel den dritten Platz bei den Saarland-Meisterschaften der Damen und Herren im Januar 1999. Darüber hinaus schaffte Krob wiederum den ersten Platz in der Einzelbilanz der Damen- Landesliga. Dazu kamen im Spieljahr 1998/99 beachtliche Mannschaftserfolge: Die 1. Herrenmannschaft wurde mit 44:0 Punkten Meister der 1. Kreisklasse Ost, die 2. Herrenmannschaft mit 28:0 Punkten Meister der 3. Kreisklasse Ost. Auch die Mädchenmannschaft des Vereins wurde mit klarem Vorsprung, nämlich mit 20:0 Punkten, Meister der 1. Mädchen- Kreisklasse.





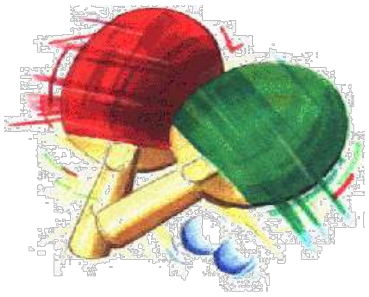
Die 1. Herrenmannschaft Meister der 1. Kreisklasse- Saison 1998/99.
v. l: Martin Federkeil, Uwe Luther, Bernd Baumann, Thomas Groß, Arno Schäfer, Armin Bill. (es fehlt Walter Krämer)

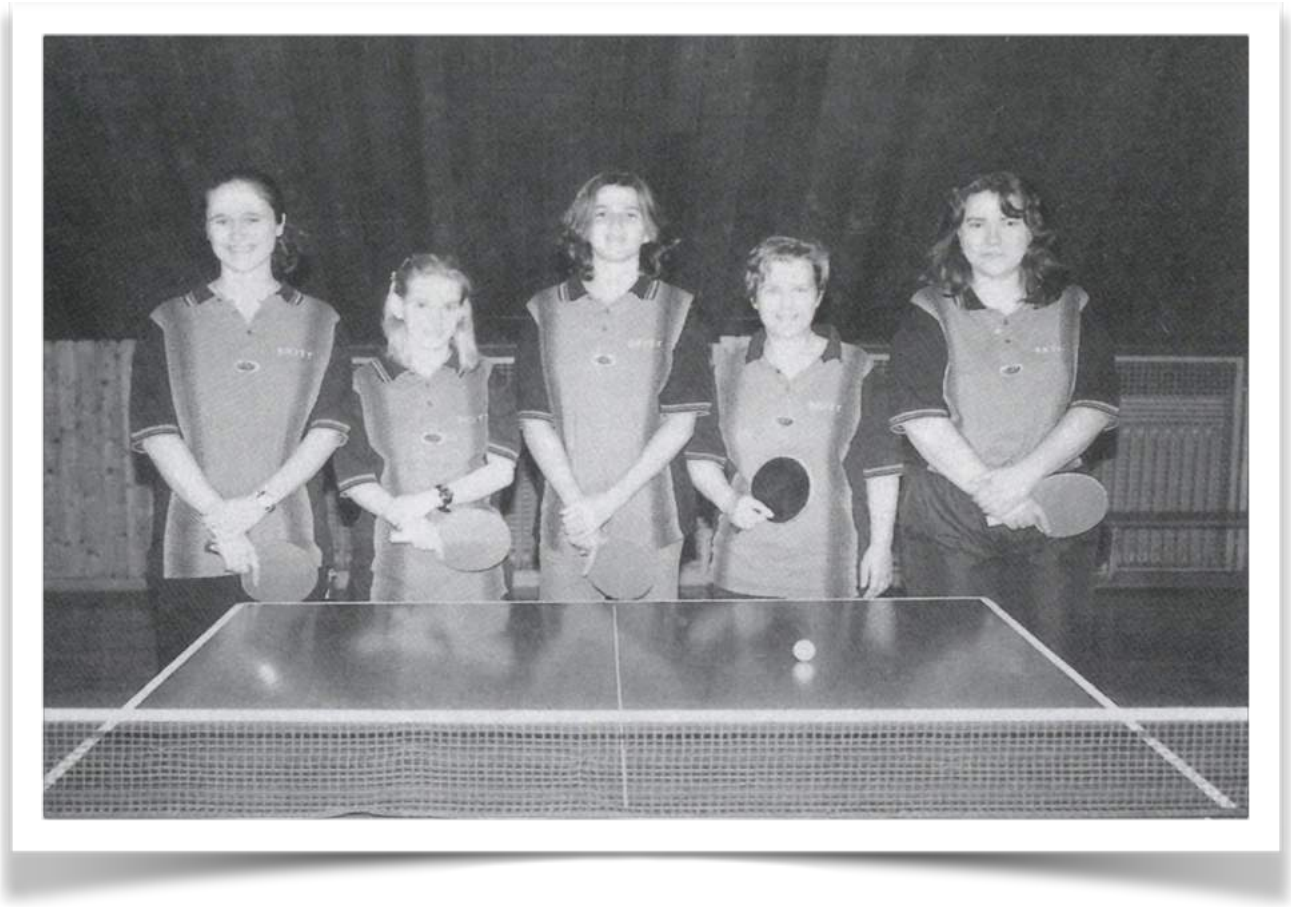


Die 2. Herrenmannschaft- Meister- Saison 1998/99 der 3. Kreisklasse Ost.
v.l: Walter Krämer, Andreas Krob, Patrick Spengler, Jörg Scheid, Michael Hahn, Norbert Recktenwald, Frank Krämer, Christian Kiefer.
(es fehlen Toni Engel u. Christoph Klein)

Zum Jubeljahr: Die Damen schaffen den Wiederaufstieg.

Auch vom Spieljahr 1999/2000 ist höchst Erfreuliches zu berichten. Wieder war der SV Remmesweiler mit neun Mannschaften in der Verbandsrunde vertreten. Wichtigstes Ereignis dieses Spieljahres die erste Damenmannschaft wird erneut Meister der Landesliga und erreicht damit den Wiederaufstieg in die Oberliga Südwest. Es war dies der dritte Meistertitel, den die Remmesweiler Damen in dieser Klasse errungen haben, nachdem man bereits 1979/80 und 1993/94 Meister geworden war. Die Mannschaft spielte mit Elisabeth Krob, Silke Alles, Elisabeth Bungert, Anja Luther und Sabine May.





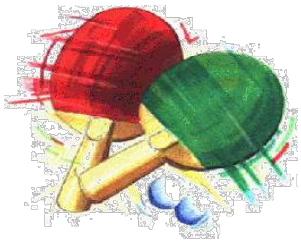
Die 1. Damenmannschaft – Meister der Landesliga – Saison 1999/2000
v. l : Elisabeth Krob, Sabine May, Silke Alles, Elisabeth Bungert, u. Anja Luther.

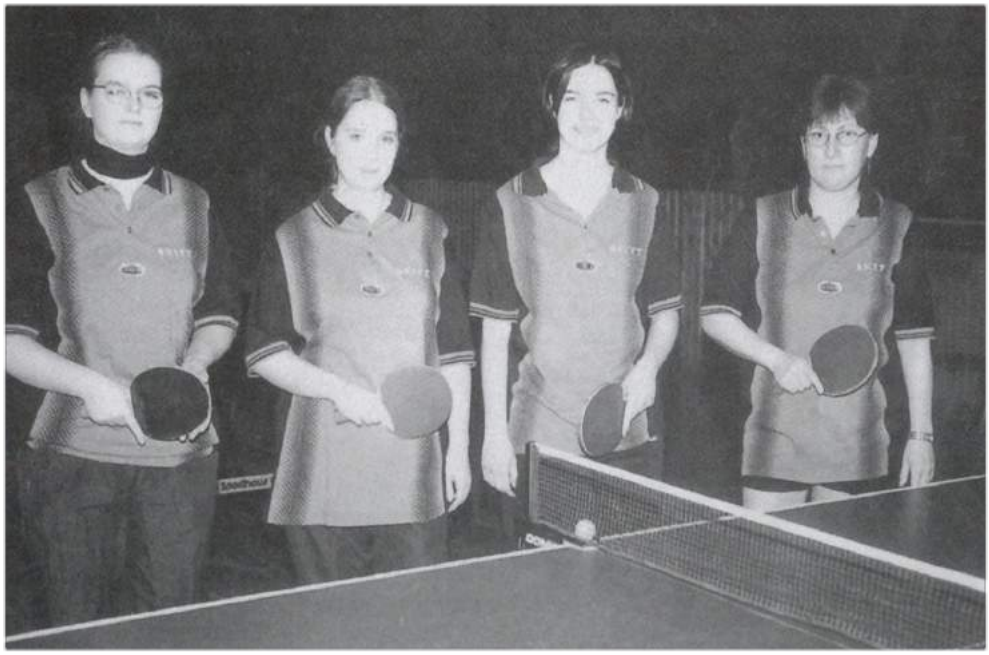
Einen ebenfalls sehr großen Erfolg erzielten die Schülerinnen A in der Aufstellung Hanna Rupp, Vicky Bickelmann, Sarah Barth und Carmen Brehm. Diese Mannschaft errang am 7. Mai 2000 in St. Ingbert die Saarland- Mannschaftsmeisterschaft. Sie qualifizierte sich damit für die Südwest- Meisterschaften, die am 27. und 28. Mai in Höhr- Grenzhausen ausgetragen wurden. Dort erlebten die Mädchen leidvoll, dass sie nicht die „Größten“ sind, dass es vielmehr noch stärkere Mannschaften gibt. Schon im ersten Spiel gegen den TTV Römerberg, den späteren Gesamtsieger, gab es eine deftige 0:6 – Niederlage, was die Mädchen natürlich stark entmutigte und Tränen auslöste. Danach kamen die Spiele gegen den TSV 1895 Schwarza und die TSG Drats, die beide 5:5 endeten. Anderntags mussten die SVR- Mädchen gegen die Mannschaft aus Ansbacher Land und den TTC Eintracht Pfungsadt antreten. Auch diese beiden Spiele gingen jeweils mit 0:6 verloren. Mit den Punkten aus den Unentschieden waren die Remmesweiler Mädchen nur Vorletzter geworden. Die Enttäuschung darüber war natürlich groß. Da konnte auch der Umstand, dass die ebenfalls in Höhr- Grenzhausen spielenden Schüler des TTV Niederlinxweiler noch schlechter abgeschnitten hatten und nur sechster geworden waren, nur wenig trösten.



Die Schülerinnen A- Mannschaft in der Saison 2000.
Saarland- Meister am 7.05.2000 durch einen 6:0 Sieg gegen Rappweiler- Zwalbach.
v. l : Hanna Rupp, Vicky Bickelmann, Sarah Barth u. Carmen Brehm.

Eine gute Leistung vollbrachte auch die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Katrin Bost, Katrin Rupp, Sarah Becker, Jessica Welter, Karolin Welter und Carmen Gutzeit. Sie wurde Vizemeister der Kreisliga Nordsaar- Die beiden Herrenmannschaften beendeten die Runde jeweils auf Platz vier. Die erste Herrenmannschaft spielte mit Martin Federkeil, Gerald Jung, Uwe Luther, Armin Bill, Arno Schäfer, Thomas Groß und Walter Krämer in der Kreisliga Nordsaar, die zweite Herrenmannschaft mit Toni Engel, Andreas Krob, Michael Hahn, Jörg Scheid, Norbert Recktenwald, Christoph Klein, Frank Krämer, Peter Kockler u. Wolfgang Schwenk in der zweiten Kreisklasse. Die zweite Damenmannschaft erreichte mit den Spielerinnen Gabi Brehm, Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer u. Jennifer Jäckle Platz 8 in der Damen- Kreisliga. Außer Konkurrenz haben in einer gemischten Schülermannschaft gespielt: Daniel Spengler, Tobias Lauer, Andrea Scherer, Jessica Staub, Robert Jacques Selevsek und Sarah Schneider. Die noch jüngeren Schüler/Schülerinnen haben – ebenfalls mit einer gemischten Mannschaft- in der Kreisliga für C- Schüler gespielt und dort Platz 3 erreicht. In dieser Mannschaft spielten: Michael Bill, Torben Schäfer, Jessica Brehm, Christina Scheer und Alisa Jäckle.

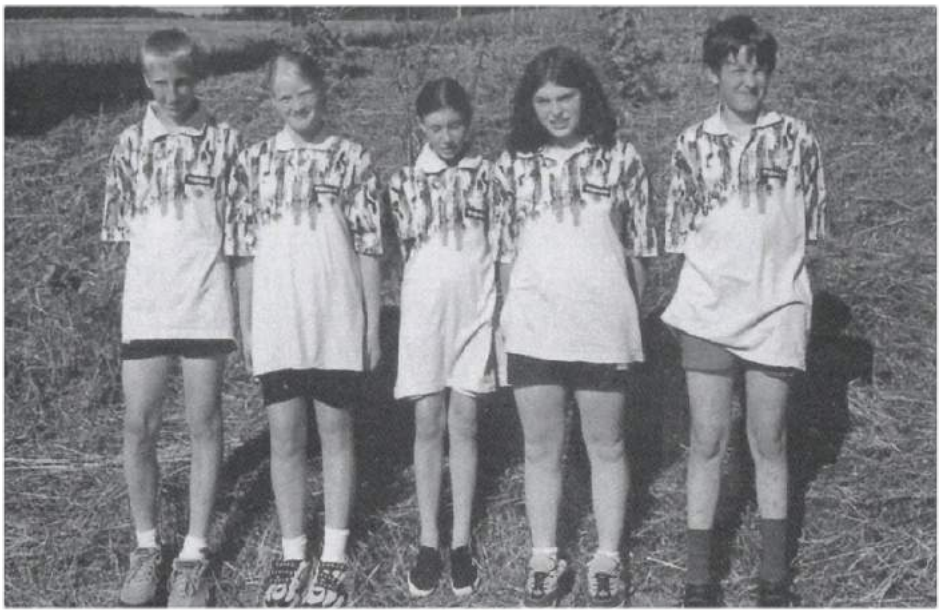




Die 2. Damenmannschaft in der Saison 1999/2000- Damen- Kreisliga.
v. l :Jenny Jäckle, Sabine Drehmer, Myriam Recktenwald, Gabi Brehm.



Die Mädchen- Mannschaft 1999/2000 des SV. Remmesweiler
v. l : Katrin Rupp, Sarah Becker, Jessica Welter, Carolin Welter.

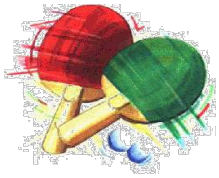


Die Mini- B- Mannschaft im Spieljahr 1999/2000
v. l: Daniel Spengler, Sarah Schneider, Jessica Staub,
Andrea Scherer, Robert- Jacques Selevsek.



Die Mini- C – Mannschaft in der Saison 1999/2000

- Nikolas Selevsek, Torben Schäfer, Michael Bill, Jessica Brehm u. Christina Scheer



Auch muntere Oldtimer kämpfen mit Eifer an der Platte.

Ähnlich wie im Fußball hat in den letzten Jahrzehnten auch der Tischtennis- Sport bei älteren Semestern verstärkt Fuß gefasst. So haben sich vielerorts ehemals aktive Spieler und Spielerinnen in so genannte Seniorenmannschaften zusammengeschlossen, um sich auch im fortgeschrittenen Alter noch mit Gegnern an der grünen Platte messen zu können. Der Tischtennisbund hat rechtzeitig entsprechende Regeln aufgestellt und auch nach der Spielstärke abgestufte Klassen geschaffen. Das Mindestalter der Mitwirkenden beträgt 40 Jahre. Das Senioren- Tischtennis fand nach und nach immer größeres Interesse bei den ehemals Aktiven. Viele ehemalige Spitzenspieler wechselten in die Seniorenklassen und diese wurden dadurch immer stärker. Nach zweijähriger Zugehörigkeit zur Bezirksliga stieg Remmesweiler wieder in die Kreisliga Ost ab, obwohl sich die Mannschaft mittlerweile mit der Spitzenkraft der Damenmannschaft, Helga Leidinger verstärkt hatte. Leidinger war dann auch über eine Reihe von Jahren Spitzenkraft der Seniorenmannschaft. Viele der gegnerischen Mannschaften wunderten sich, dass der stärkste Mann des SVR eine Dame war. Als das Durchschnittsalter der Mannschaft auf über 60 Jahre angestiegen war, konnte eine Auffrischung mit jüngeren Spielern erfolgen. Seit der Saison 1996/97 verstärkten Leander Gutzeit und Ludwin Recktenwald die Mannschaft. Mit ihnen konnte sie sich erfolgreich in der Kreisliga Ost behaupten. Immer noch Stammspieler im Jubiläumsjahr 2000 des SV Remmesweiler

war der damals 78- jährige Adolf Huber. Er war damit der älteste aktive Spieler im Kreis St. Wendel, vielleicht gar im Saarland. Huber spielte Zeit über 50 Jahren Tennis. Wie an anderer Stelle berichtet ist, hat er noch im Alter von über 70 an überregionalen Meisterschafen teilgenommen und ist dabei in seiner Altersklasse sogar Südwestmeister geworden. Der „Huwer Adolf" belegte in eindrucksvoller Weise die Richtigkeit des Slogans, mit dem der Tischtennissport so gerne wirbt:" Tischtennis ist ein Sport für 8- bis 80- Jährige.



Die Senioren- Mannschaft – Saison 1999/2000
v.l: H. Staub, A. Huber, D. Susewind, F. R. Federkeil, L. Recktenwald, G. Nienhaus, K. Schorr. (es fehlt L. Gutzeit)

Erfolge 2000

Bei den Kreismeisterschaften der Damen und Herren in Wemmetsweiler am 3.10. 2000 wurden folgende hervorragende Ergebnisse erzielt:
In der Damen A- Klasse wurde Elisabeth Krob Kreismeister. Ihre Vereinskameradin Ramona Löb Vizekreismeister. Im Damen- Doppel gab es einen ersten- und einen dritten Patz (Krob/Alles Platz 1- Löb/Löb Platz 3) Kreismeister im Mix- Doppel wurde Ramona Löb mit ihrem Partner Raber aus Hasborn. Dritte Plätze gab es für Krob/ Wagner und Alles/Oswald.

„Unser Dorf spielt Tischtennis“

Analog zu den alljährlichen im Sommer stattfindenden Fußballturnieren „ Unser Dorf spielt Fußball“ führt auch die Tischtennisabteilung seit einer Reihe von Jahren jeweils einmal im Jahr ein Turnier“ Unser Dorf spielt Tischtennis“ durch. Dieses Turnier, bei dem die Teilnahme meist auf Inaktive beschränkt ist, erfreut sich, wie die große Zahl von Teilnehmern immer wieder zeigt, sehr großer Beliebtheit. Besonders auch die älteren Jahrgänge sehen in der Teilnahme an diesen Turnieren eine Möglichkeit, dass in jungen Jahren Erlernte noch einmal im freundschaftlichem Kampf um Punkte zu erproben.



Beim Tischtennis- Dorfturnier immer dabei Helmut Bleymehl.



Viele Besucher beim Tischtennis- Dorfturnier.



Franz-Josef Schumann, Udo Recktenwald 2015



Foto 1970- Die Tischtennis Ur- Gesteine.
v.l : Herbert Kleber, Norbert Krämer, Toni Engel, Wolfgang Weingard,
Elmar Machalitzky, Hermann Schäfer, Klaus Nienhaus
Hans Albert u. Leander Gutzeit.

Auflistung aller Erfolge der Tischtennisabteilung seit der Gründung 1966.

Im Spieljahr 1967/68 wurden gleich sieben Mannschaften zur Verbandsrunde gemeldet. Drei dieser Mannschaften wurden auf Anhieb Meister:

Die 1. Herrenmannschaft.
Die Jugendmannschaft.
Die Schülermannschaft.

Noch erfolgreicher verlief die Runde 1968/69. Die erste Mannschaft jetzt in der B-Klasse, errang auch hier in direkten Anlauf den Meistertitel und stieg in A- Klasse auf. Der Mannschaft gehörten an: Josef Backes, F. R. Federkeil, Volker Groß, Burghard Schinnerl, Klaus Schorr, Erich Schubmehl und Hans Peter Zimmer.

Die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Renate Leist, Gisela Sicks und Lilo Bickelmann gewannen auf Kreisebene sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch den Pokal. Am 8. Juli 1969 holten sie mühelos gegen die Mannschaften von TTC Merzig, ATSV Saarbrücken und TV Ensheim den Landespokal



Die Remmesweiler Tischtennis- Jugend 1970.

Während die erste Herrenmannschaft nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur A- Klasse am Ende der Saison 1971/72 in die B- Klasse abgestiegen war, erzielten die Jugendlichen im Spieljahr 1974/75 Erfolge, die aufhorchen ließen. Die männliche Jugend mit den Spielern Armin Bill, Stefan Leist, Christoph Schmidt und Bernd Welter war nach einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen Merchweiler Kreismeister und Kreispokalsieger geworden. Anschließend spielten die Jungen in Saarwellingen um die Landesmeisterschaft und in Elversberg um den Landespokal. In beiden Wettbewerben sind die Jungen vom SVR. Zweiter geworden.

Noch besser als die männliche Jugend schlug sich die Schülerinnenmannschaft mit den Spielerinnen: Stefanie Barra Elisabeth Federkeil, Margit Leist, Marietta Hahn und Petra Schmidt. Zunächst errangen sie souverän sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch den Pokalsieg auf Kreisebene. Wie die Jungen trugen auch die Schülerinnen am 1. Mai 1975 in Merzig die Landesmeisterschaften aus. Durch zwei 5:0 Siege über den Südsaarvertreter (Warndtgymnasium) und den Vertreter des Kreises Westsaar (TTC Merzig) wurden sie unangefochten Landespokalsieger.
Acht Tage später war es bei den Spielen um die Landesmeisterschaft nicht anders. Die Mitbewerber Wellesweiler (Ostsaar) und Merzig (Westsaar) wurden jeweils 7:0 geschlagen, das Warndtgymnasium 7:1. Die Mädchen des SVR wurden dadurch Landesmannschaftsmeister 1975.
Nach diesen prächtigen Erfolgen hatte die Remmesweiler Schülerinnen den Saarländischen Tischtennisbund in Königstein/Taunus bei den Südwest-Pokalmeisterschaften am 23. und 24. Mai 1975 und in Mainz bei den Südwest-Mannschaftsmeisterschaften am 08. Juni zu vertreten.
Auch dort schlugen die Schülerinnen des SV Remmesweiler eine sehr gute Klinge und wurden in beiden Wettbewerben unter je 6 Teilnehmern
Vize- Südwestpokalsieger und Vize- Südwestmannschaftsmeister.

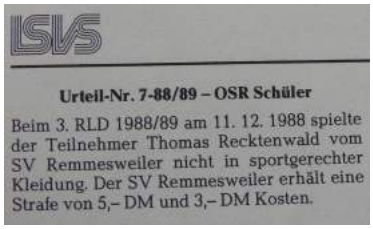
Die Remmesweiler Schülerinnen bei der Siegerehrung in Königstein/Taunus



Vize-Südwestpokalsieger 1975.
v. l: S. Barra, P. Schmidt, E. Federkeil, M. Hahn u. M. Leist.

In der Saison 1971/72 wurde die 1. Damenmannschaft Meister der A- Klasse.
Die 2. Herrenmannschaft errang im Spieljahr 1971/72 die Meisterschaft in der C- Klasse Ottweiler.
Im Spieljahrjahr 1976/77 und 1977/78 gab es wieder durch die jungen Mädchen des SV Remmesweiler herausragende Erfolge. Als Schülerinnen, wurden die Spielerinnen Stefanie Barra, Elisabeth Federkeil, Annette Lidner u. Petra Schmidt zu nächst unangefochten Kreismeister. Sie beherrschten danach auch bei den Landesmannschaftsmeisterschaften die gesamte Konkurrenz und wurden sowohl Landesmannschaftsmeister u. Landespokalsieger.
Bei den Südwest-Pokalmeisterschaften am 8. Mai 1977 und ebenso bei den Südwest-Mannschaftsmeisterschaften am 15. Mai 1977 waren die Schülerinnen aus Remmesweiler Spitze. Die Mitkonkurrenten aus den Nachbarverbänden Rheinland, Hessen, Pfalz und Rhein- Hessen wurden von den SVR- Schülerinnen auf die Plätze verwiesen. Der Südwest- Pokal und auch die Südwest- Mannschaftsmeisterschaft gingen nach Remmesweiler.
Im Spieljahr 1977/78 wiederholten die Mädchen Stefanie Barra, Elisabeth Federkeil, Annette Lidner und Petra Schmidt ihren doppelten Triumph des Vorjahres.

Mühelos waren sie sowohl bei den Mannschaftsmeisterschaften als auch im Pokalwettbewerb auf Kreis- und Landesebene Erste geworden. Am 20. und 21. Mai 1978 wurde in Rockenhausen/Pfalz die Südwest- Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen.
Neben Remmesweiler nahmen die Mädchen der Vereine TV Bergen/Enkheim, TSV Ebertsheim, TTC Mehlbach, TSV Siers- Hahn und SC Watzenheim- Steinberg teil. Das Turnier war eine klare Sache für den Saarlandvertreter. Nicht eine einzige Niederlage mussten die Remmesweiler Mädchen hinnehmen. Mit 10:0 Siegen hatten sie am Ende die Nase klar vorn und waren- wieder einmal Südwest- Mannschaftsmeister.
Bei den am 3. und 4. Juni folgenden Pokalmeisterschaften in Limburg/Lahn gab es einen ähnlichen Verlauf. Remmesweiler beherrschte auch hier die Konkurrenz und brachte auch den Südwest- Pokalsieg mit nach Hause.
Noch zwei weitere Meistertitel wurden in der Saison 1976/77 errungen. Die erste Herrenmannschaft mit den Spielern Hans Peter Zimmer, Christoph Schmidt, Klaus Schorr, Dieter Susewind, Bernd Welter und Walter Krämer wurde Meister der B- Klasse St.Wendel und stieg wieder einmal in die A- Klasse auf.
Außerdem erzielte die Jugendmannschaft mit Uwe Luther, Arno Schäfer, Michael Hahn und Thomas Schmidt die Meisterschaft in der Jugend B- Klasse.
Bei diesen großartigen Erfolgen dieser Jahre wollte auch die Damenmannschaft nicht zurückstehen. Mit den Spielerinnen Helga Leidinger, Elke Walgenbach, Elisabeth Weber, Gudrun Nienhaus und Marietta Hahn errang die Damenmannschaft in der Saison 1977/78 die Meisterschaft in der Bezirksliga, was den Aufstieg in die Saarlandliga bedeutete.
In der Saison 1978/79 wurden die beiden Damenmannschaften des SVR jeweils Vizemeister ihrer Klasse. Die 1. Damenmannschaft in der Saarlandliga, die 2. Damenmannschaft in der A- Klasse. Die 1. Schülerinnenmannschaft wurde Meister der Schülerinnen A- Klasse.
Im Spieljahr 1979/80 wurde die 1. Damenmannschaft Meister der Saarlandliga.
(Man verzichtete auf den Aufstieg in die Oberliga)
Den großartigen Erfolg besorgten: Helga Leidinger, Elisabeth Federkeil, Stefanie Barra, Elke Walgenbach und Elisabeth Weber.
Die 1. Jugendmannschaft wurde Meister der C- Klasse, die Mädchen Meister in der B- Klasse.
In der Saison 1983/84 wurde die 1. Herrenmannschaft Meister in der B- Klasse und stieg Zum dritten Mal in die A- Klasse auf.



Urteil-Nr. 7-88/89 – OSR Schüler

Beim 3. RLD 1988/89 am 11. 12. 1988 spielte der Teilnehmer Thomas Recktenwald vom SV Remmesweiler nicht in sportgerechter Kleidung. Der SV Remmesweiler erhält eine Strafe von 5,– DM und 3,– DM Kosten.



Ehrung verdienter Tischtennisspieler durch den 1. und 2. Vorsitzenden des SVR.
hintere Reihe v.l: L. Gutzeit, P. Spengler, V. Groß, B. Schinnerl, L. Alles. N. Engel.
v.l. vorne: P. Schmidt, S. Barra, E. Federkeil, A. Lindner, N. Nienhaus, H. Leidinger.
Foto um 1980.

Neben den Mannschaftserfolgen auch großartige Einzelerfolge.

Neben den Erfolgen in den Mannschaftswettbewerben erzielten die Tischtennisspieler und vor allem die Spielerinnen des Sportvereins Remmesweiler auch in den Einzel- Doppel und Mixed- Doppel herausragende Erfolge. Sie sind nachstehend wiedergegeben. (bis 1985)

Bill Helga 1968: Kreismeister im Doppel der Schülerinnen A.

Renate Leist 1969: Landesmeister im Doppel der Schülerinnen A.
Landesvizemeister im Einzel der Schülerinnen A.

Elisabeth Federkeil: 1974: Kreismeister der Schülerinnen B im Einzel, Doppel u. Mixed.
1975: Landesmeister der Schülerinnen B im Einzel, Doppel und Mixed- Doppel, Landes- und Südwestdeutscher Meister im Doppel der Schülerinnen B.
1976: Kreis- und Landesvizemeister im Einzel der Schülerinnen A.
1977: Kreis- und Landesmeister im Einzel der Schülerinnen A.
1978: Kreismeister der Damen im Einzel, Doppel und Mixed Doppel; Aufstieg in die Damen A- Rangliste.
1979: Kreismeister im Einzel der Damen- A- Klasse sowie im Doppel mit Vereinskameradin Helga Leidinger.
Landesvizemeister im Doppel der Mädchen (zusammen mit Vereinskameradin Stefanie Barra) Sieger bei den Saarland- Ranglistenspiele der Mädchen.

Stefanie Barra: **1976:** **Kreis- Landes- und Südwestdeutscher Meister im Doppel der Schülerinnen B (mit der Vereinskameradin Petra Schmidt)**

1977: **Kreis- und Landesmeister im Doppel der Schülerinnen A zusammen mit Petra Schmidt.**

1978: **Kreis- und Landesmeister im Doppel der Schülerinnen A.**
Landesvizemeister im Mädchen- Doppel.
Südwestvizemeister im Doppel der Schülerinnen A.
(Alle Erfolge zusammen mit Petra Schmidt)

1979: **Kreismeister im Einzel der Damen B- Klasse**
Landesvizemeister im Doppel der Mädchen (mit E. Federkeil)

Petra Schmidt **1976:** **Kreis- Landes- und Südwestdeutscher Meister im Doppel der Schülerinnen B (mit Stefanie Barra)**

1977: **Kreis- und Landesmeister im Doppel der Schülerinnen A (zusammen mit Vereinskameradin Stefanie Barra)**
Kreis- und Landesvizemeister im Doppel sowie im Mixed- Doppel der Schülerinnen B.

1978: **Kreis- und Landesmeister der Schülerinnen A im Einzel, Doppel und Mixed- Doppel.**
Südwestvizemeister im Einzel der Schülerinnen A
Landesvizemeister im Doppel der Mädchen mit Stefanie Barra
Erste bei den Saarland- sowie Südwest- Ranglistenspiele der Schülerinnen.

1979: **Kreisvizemeister im Doppel der Damen (mit Stefanie Barra)**

Luther Gaby **1978:** **Kreis- und Landesmeister im Doppel der Schülerinnen B**

1980: **Kreis- und Landesmeister im Doppel sowie im Mixed Doppel der Schülerinnen A.**
Südwestdeutscher Vizemeister im Doppel der Schülerinnen A

Helga Leidinger **1979:** **Kreismeister im Doppel (mit Elisabeth Federkeil)**

1984: **Kreismeister im Doppel der Damen mit Gaby Luther sowie im Mixed- Doppel (mit Vereinskamerad Peter Georg.**

Sonja Spreitzer **1984:** **Kreismeister im Doppel der Schülerinnen B**

Federkeil Martin **1980:** **Kreismeister im Einzel, Doppel u. Mixed- Doppel der Schüler B**

1981: **Kreismeister im Doppel der Schüler A**

1982: **Kreismeister im Einzel sowie Kreisvizemeister im Doppel der Schüler A**

1983: **Kreismeister im Doppel sowie Kreisvizemeister im Einzel der Schüler A.**

1984: **Kreismeister im Doppel sowie Kreisvizemeister im Einzel der Schüler A.**

Peter Georg: **1985 : Kreismeister im Mixed- Doppel mit Helga Leidinger**
Aufstieg in die Landes- Rangliste.
Kreisvizemeister der Herren- C- Klasse.

Klaus Brachetti 1985: Kreismeister der Herren C- Klasse (durch Sieg über Mannschaftskamerad Peter Georg)

Tanja Decker 1984: Kreisvizemeister im Einzel der Schülerinnen B

Im Jahr 1989 übernahm Walter Krämer das Amt des Spartenleiters im Tischtennis von Helga Leidinger

Die Mannschaftserfolge von 1989 bis 2003

In der Saison 1989/90 errang die 2. Mädchenmannschaft die Meisterschaft – (Nordsaar)



Erfolgreiche Mädchenmannschaft. Meister der Saison 1989
v. l: Petra König, Carmen Gutzeit, Tanja Zimmer, Yvonne Gessner, Katja Wüschner, Trainer Michael Hahn

Die Schüler bzw Mini- Mannschaften des SV. Remmesweiler von etwa 1990-1992.



Schülermannschaft 1990/91
v. l : Michael Gutzeit, Christian Klein, Clemens Diversy, Frank Petrick, Mark Reis (es fehlt Daniel Fuchs)



Schülerinnen C um 1990.
v.l: J. Jäckle, V. Diversy, M. Recktenwald, C. Litzenberger, K. Bost, N. Wolf.



Die Remmesweiler Tischtennisjugend um 1990.
v. l: S. Becker, Meyer,B. Kelter, A. Loi, K. Engel, C. Gutzeit.



Tischtennis-Jugend um 1992.
v. l: M. Recktenwald, J. Jäckle, S. Martin, S. Drehmer, V. Diversy.
Trainer Thomas Groß.



Die Tischtennisjugend um 1993.
v.l. C. Scherer, S. Becker, C. Welter, K. Bost,
Trainerin Sandra Bost.



Jugend –C- Mannschaft um 1990
v. l: B. Krämer, dritter v. l : S. Martin, D. Meyer.

Die Saison 1990/91 wurde das bisher erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte der Sparte Tischtennis.

Die Schülerinnen A mit Elisabeth Krob, Silke Alles, Sandra Bost, Sybille König und Anja Luther wurden Landes und Südwestmeister und darüber hinaus noch Landes- und Südwest- Pokalsieger. Am 29. und 30. Juni
Dritter der Deutschen- Mannschaftsmeisterschaft in Köln- Pesch







Die Mädchenmannschaft des SV.Remmesweiler nach der Siegerehrung in Köln- Pesch. v. l: F.R. Federkeil, S. König, S. Bost, S. Alles, A. Luther, E. Krob, W. Krämer.

In der Saison 1991/92 wurde die Mädchenmannschaft mit Sandra Bost, Sybille König, Anja Luther, Katja Wüschner und Jennifer Jäckle Landesmannschaftsmeister

In der Aufstellung Anja Luther, Sandra Bost, Sybille König, Katja Wüschner und Susanne Gutzeit erreichten die Mädchen bei den am 13. Juni 1992 in Immenhausen ausgetragenen Südwest- Meisterschaften den dritten Platz.

Die Schülerinnenmannschaft mit Myriam Recktenwald, Jennifer Jäckle, Sabine Drehmer und Vera Diversy wurde ebenfalls in Immenhausen/ Kassel bei den Südwest-Meisterschaften sogar Südwest- Vizemeister.



Erfolgreiche Tischtennis- Mädchen des SVR
v. l : Jennifer Jäckle, Sybille König, Myriam Recktenwald, Sandra Bost, Anja Luther und Sabine Drehmer- Foto 1992

In der Saison 1993/94 wurde wiederum die Schülerinnenmannschaft des SVR in der Aufstellung Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer, Jennifer Jäckle und Vera Diversy Landes- Mannschaftsmeister und Landes- Pokalsieger.
Als Vertreter des Saarlandes erzielten sie bei der südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft am 29. Mai 1994 in Maximiliansau Platz 2; und wurden sechste bei der Deutschen- Mannschaftsmeisterschaft der Schülerinnen in Nastätten.
Auch die Damenmannschaft, die jetzt aus den so erfolgreichen Mädchen, Elisabeth Krob, Silke Alles, Sandra Bost und Anja Luther bestand wurde im Spieljahr 1993/94 mit dem großartigen Punktverhältnis von 34:2 Meister der Saarlandliga. Damit schafften die jungen Damen den Aufstieg in die Oberliga Südwest. Die beste Spiel-Bilanz der gesamten Liga hatte Elisabeth Krob aufzuweisen, Drittbeste war Silke Alles.
Im Spieljahr 1994/95 wurde die Mädchenmannschaft mit Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer, Jennifer Jäckle und Vera Diversy sowohl Saarland- Mannschaftsmeister als auch Saarland- Pokalsieger. Bei den Südwest- Meisterschaften in St. Ingbert am 27. und 28. Mai erreichten die Mädchen einen guten 4. Platz.
Wiederum in der Saison 1995/96 konnte die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen M. Recktenwald, S. Drehmer, J. Jäckle, V. Diversy Saarland- Mannschaftsmeister und erreichte bei den am 18. Mai 1996 in Nastätten ausgetragenen Südwest-Mannschaftsmeisterschaften Platz 3.



Die erfolgreiche Mädchenmannschaft in der Saison 1995/96
Landesmeister und 3. Platz bei den Süd-Westmeisterschaften
v. l: Vera Diversy, Jennifer Jäckle, Myriam Recktenwald, Sabine Drehmer.

In der Saison 1997/98 wurde die Schülermannschaft des SVR mit den Spielerinnen K. Bost, J. Welter, C. Gutzeit und S. Becker mit 32:0 Punkten Kreismannschaftsmeister.

In der Spielrunde 1998/99 wurde die 1. Herrenmannschaft Meister und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga (mit 44:0 Punkten).

Die 2. Herrenmannschaft wurde ebenfalls Meister der 3. Kreisklasse Ost (mit 28:0 Punkten).

Auch die Mädchenmannschaft des Vereins wurde mit klarem Vorsprung, nämlich 20:0 Punkten Meister der 1. Mädchen- Kreisklasse



Die 1. Herrenmannschaft- Meister der 1- Kreisklasse- Ost.
v. l : Thomas Groß, Walter Krämer, Michael Hahn, Martin Federkeil, Gerald Jung, Arno Schäfer (es fehlen Uwe Luther u. Armin Bill)

Im Jubiläumsjahr 2000 schaffte die Damenmannschaft mit den Spielerinnen Elisabeth Krob, Sabine May, Silke Alles, Elisabeth Bungert und Anja Luther erneut die Meisterschaft in der Landesliga und erreichten damit den Wiederaufstieg in die Oberliga- Südwest.
Einen ebenfalls sehr großen Erfolg erzielten die Schülerinnen A in der Aufstellung Hanna Rupp, Vicky Bickelmann, Sarah Barth und Carmen Brehm.
Diese Mannschaft errang am 7. Mai 2000 in St. Ingbert die Saarland-Mannschaftsmeisterschaft. Die Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Katrin Bost, Katrin Rupp, Sarah Becker, Jessica Welter, Karolin Welter und Carmen Gutzeit wurde Vizemeister der Kreisliga Nordsaar.

In der Saison 2002 wurde die 2. Damenmannschaft des SVR mit den Spielerinnen Elisabeth Bungert, Myriam Recktenwald, Gabi Brehm, Sabine Petrick, Jennifer Jäckle und Sarah Becker mit 36:0 Punkten Meister in der Kreisliga und stieg in die Bezirksliga auf.
Außerdem wurde diese Mannschaft in Dörsdorf Kreispokalsieger im Endspiel am 17.02.02 gegen Hüttigweiler (mit 4:0) Am 21.04 2002 errangen sie in St. Ingbert mit einem 4:0 Sieg gegen Post Saarbrücken auch den Saarland- Pokalsieg.

Die 1. Mädchenmannschaft wurde Vizemeister der Kreisliga und wurden am 10.03.02 durch einen 4:2 Sieg gegen Primstal Kreis- Pokalsieger.

Auflistung aller Einzel- Doppel- und Mixed Erfolge von 1989 bis 2003 der Tischtennis- Abteilung des SV Remmesweiler:

Saarlandmeisterschaften- A- Schüler- 22.01.1989 in St. Ingbert

Einzel- Elisabeth Krob Platz 3. Platz
Silke Alles 3. Platz
Doppel- Elisabeth Krob- Silke Alles- 3. Platz
Anja Luther- Bill 3. Platz

Kreismeisterschaften Mädchen- 12.11.89.

Einzel- Silke Alles- SV Remmesweiler- 1. Platz
Doppel- Silke Alles- Elisabeth Krob- SV Remmesweiler 1. Platz

Saarlandmeisterschaften – A- Schüler- 17.12.89

Schülerinnen:
Einzel- Elisabeth Krob- 2. Platz.
Silke Alles- 3. Platz.
Doppel- Elisabeth Krob- Silke Alles- Saarlandmeister.
Mix- Doppel- Silke Alles- Lahm 2. Platz
Elisabeth Krob- Peter 3. Platz.



Elisabeth Krob, Silke Alles
Saarlandmeister im Doppel 1989 – Schülerinnen -

Bei den Schülerinnen- C- am 28. 10.1990 wurde Myriam Recktenwald vom SVR:

Saarlandmeisterin im Einzel.
Saarlandmeisterin im Doppel.
Saarlandmeisterin im gemischten Doppel.

Bei den Saarlandmeisterschaften- der Schülerinnen- A- am 16.12.1990 wurde Silke Alles vom SVR:

Saarlandmeisterin im Einzel.
Saarlandmeisterin mit Elisabeth Krob im Doppel.
3. Platz im gemischten Doppel.
Elisabeth Krob- Saarlandmeisterin im gemischten Doppel mit Silke Alles vom SVR.
Vize- Saarlandmeisterin im Einzel.
Sandra Bost: 3. Platz bei der Saarlandmeisterschaft.

Am 10.09.1990 wurde Silke Alles und Elisabeth Krob zum Kadertraining des STTB eingeladen.

In der Südwestrangliste der Schülerinnen A-belegte E. Krob im Jahre 1990 Platz 7.

Kreismeisterschaften der Schülerinnen- C- am 25.8.1990 in Niederlinxweiler:

Myriam Recktenwald zusammen mit Jennifer Bard (beide SV Remmesweiler) 2 . Platz im Doppel.
Myriam Recktenwald Kreismeister im Einzel.
Myriam Recktenwald mir Partner Alt Kreismeister im Mix- Doppel.

Saarlandmeisterschaften der B- Schülerinnen am 21.11.1990 in St. Ingbert

Myriam Recktenwald mit Partner Alt 3. Platz im Mixed.

Saarlandmeisterschaften der Jugend am 27.01.1991 in St.Ingbert

Sandra Bost vom SV Remmesweiler mit Partnerin Dejon Vize- Saarlandmeister im Doppel.
Silke Alles vom SV Remmesweiler mit ihrem Partner Lahm wurde ebenfalls Vize-Saarlandmeister im Mixed.

Saarlandmeisterschaften der Jugend am 26.01.1992 in St. Ingbert.

Elisabeth Krob- Vize-Saarlandmeister im Mädchen Einzel.

Nationale Deutsche Jugendmeisterschaften am 06.07.1992 in Kerpen.

Elisabeth Krob vom SV Remmesweiler wurde zusammen mit ihrer Partnerin Nadine Schmidt vom ATSV Saarbrücken

Deutsche Vize- Meisterin im Mädchen- Doppel !!!!!!!!!!!!!!

Kreismeisterschaften der Jugend in Hasborn- 1992

Mädchen – Einzel:

1. **Platz Elisabeth Krob – SV Remmesweiler.**
2. **Platz Silke Alles - S V Remmesweiler**
3. **Platz Sandra Bost- S V Remmesweiler**

Mädchen- Doppel:

1. **Platz Elisabeth Krob/ Silke Alles- SV Remmesweiler**
2. **Platz Sandra Bost/Sybille König- SV Remmesweiler.**

Mixed:

1. **Platz Sandra Bost- Remmesweiler- Jäckel- Hasborn.**
2. **Platz Sybille König- Remmesweiler- Kreinbiehl – Wemmestsweiler**
3. **Platz Elisabeth Krob- Remmesweiler- Büttner- Marpingen.**

Landesmeisterschaften am 13.12. 1992 der Mädchen in St. Ingbert.

Einzel- Elisabeth Krob 3. Platz.
Doppel- Silke Alles/ Elisabeth Krob- Saarlandmeister.

In Jena bei den südwestdeutschen Einzelmeisterschaften vertrat Elisabeth Krob (vom SV Remmesweiler) den STTB im Wettbewerb der Mädchen und belegte einen hervorragenden 10. Platz.

Saarlandmeisterschaften am 15.11.1992 der Schülerinnen.
Doppel:
Myriam Recktenwald/Jennifer Barth- beide SV Remmesweiler Platz 3.

Die noch jugendliche Elisabeth Krob, die wie Silke Alles in der Damenmannschaft des SVR stand und dort in der Saarlandliga spielte, belegte unter den 12 Besten dieser Liga den 2. Platz.

Kreismeisterschaften der Schülerinnen am 24.10.1993 in Primstal

Einzel: Sabine Drehmer 3. Platz.
Doppel: Sabine Drehmer/Jennifer Jäckle- beide SV Remmesweiler 3. Platz.
Mix- Doppel: Sabine Drehmer mit Finkler- Primstal 2. Platz.

Kreismeisterschaften der Schülerinnen B- am 10.10.1993 in Limbach.

Schülerinnen- Doppel:
Simone Schäfer- SV Remmesweiler mit Schmidt Niederlionxweiler 1. Platz.
Einzel: Simone Schäfer 3. Platz.

Saarlandmeisterschaften der Schülerinnen C- am 14.11.1993 in St. Ingbert
Einzel: Katrin Bost Platz 3.
Doppel: Katrin Bost/ Sarah Becker- beide SV Remmesweiler- Saarlandmeister.
Carmen Gutzeit/ Carolin Welter 3. Platz.
Kreismeisterschaften der Schülerinnen – C am 19.9.1993 in Niederlinxweiler.

Einzel: Carmen Gutzeit und Katrin Bost- beide SV Remmesweiler Platz 3.
Mix- Doppel: Katrin Bost SVR- mit Scherer- Dörsdorf 2. Platz.
Carmen Gutzeit SVR – mit Scherer- Dörsdorf 2. Platz.
Doppel : Katrin Bost/Sarah Becker – beide SV Remmesweiler 2. Platz.
Carmen Gutzeit/Carolin Welter- beide SV Remmesweiler 3. Platz.
Carina Scherer- SVR- König- Oberlinxweiler 3. Platz.

Saarlandliga- Damen- Saison 1993/94

Elisabeth Krob – Beste Spielerin der Liga- Silke Alles belegte den 3. Platz.

Landesmeisterschaften der Jugend- Mädchen am 19.12.1993 in St. Ingbert.

Einzel: Saarlandmeisterin Elisabeth Krob.
Mixed: Saarlandmeister Elisabeth Krob – SV Remmesweiler mit Partner Wagner-Marpingen/Alsweiler.
Doppel: Vizesaarlandmeister- Silke Alles/Elisabeth Krob- beide SV Remmesweiler.

Landesmeisterschaften B – Schüler1993

Mixed Doppel : Simone Schäfer-SV Remmesweiler-mit Partner Bayer Altenwald 3.Platz

Kreismeisterschaften der Damen- am 27.11.1993.

Elisabeth Krob: 2. Platz.
Silke Alles: 3. Platz.

Damen- Doppel: Sandra Bost/Anja Luther- beide SV Remmesweiler 3. Platz.
Mixed- Doppel: Elisabeth Krob/ Gerald Jung – beide SV Remmesweiler 3. Platz.

Südwestmeisterschaften der Schülerinnen in Marpingen- Alsweiler 1992
Teilnahme: Myriam Recktenwald, Jennifer Jäckle u. Sabine Drehmer vom SVR.

Deutschland-Pokal Mädchen und Jungen am 2 und 3. Mai 1992
Teilnahme: Elisabeth Krob vom SV Remmesweiler.

Südwestmeisterschaften der Jugend am 22 und 23. Februar 1992 in Ludwigshafen.

Teilnehmer: Silke Alles und Elisabeth Krob vom SV Remmesweiler.

Landesmeisterschaften Senioren am 08.01.1995

Adolf Huber – Saarlandmeister- Altersklasse- IV
Adolf Huber - Südwestmeister- Altersklasse- IV

Kreismeisterschaften der Mädchen in Namborn 1995
Einzel: Sabine May vom SV Remmesweiler 3. Platz.
Doppel: Jennifer Jäckle/Sabine Drehmer beide SV Remmesweiler- Kreismeister.
Doppel: Myriam Recktenwald/Vera Diversy beide SV Remmesweiler- Vizekreismeister.

Kreismeisterschaften der Mädchen in Namborn 1995
Mix- Doppel: Myriam Recktenwald vom SV Remmesweiler zusammen mit Partner Gauthier – Eppelborn- Kreismeister.

Landesmeisterschaften Schülerinnen C- am 05. 11.1995 in St. Ingbert.
Einzel- Carina Scherer 3. Platz
Mix- Doppel- Carina Scherer – SVR mit Partner Zewe aus Merchweiler 3. Platz.

Kreismeisterschaften der Schüler- B am 08.09.1996 in Oberlinxweiler

Einzel: Katrin Bost – Platz 3.
Doppel: Katrin Bost/Carina Scherer beide SV Remmesweiler Vizekreismeister.
Mix- Doppel: Katrin Bost mit Partner Zewe – Merchweiler- Vizekreismeister.
Mix- Doppel: Carina Scherer mit Partner- Bohlinger- Thalexweiler 3. Platz.

Kreismeisterschaften der Schüler- C- am 01.09.1996 in Merchweiler

Einzel: Hanna Rupp- Platz 3.
Mix- Doppel: Hanna Rupp vom SV Remmesweiler mit Partner Schneider-Oberl. 3.Platz

Kreismeisterschaften der Damen u. Herren am 03.10.1996 in Wemmetsweiler.

Herren- C- Klasse- Martin Federkeil 1. Platz.
Herren- C- Klasse- Thomas Groß 3. Platz.
Mix- Doppel- Elisabeth Krob- Martin Federkeil beide SV Remmesweiler- Platz 2.
Damen- Einzel- Elisabeth Krob 3. Platz.
Damen- Doppel- Elisabeth Krob/Anja Luther beide SV Remmesweiler 3. Platz.

Saarlandmeisterschaften der Damen und Herren am 25 u. 26 Januar. 1997 in St. Ingbert

Elisabeth Krob - SVR.- mit Partnerin Heinrich- Elversberg- Saarlandmeister im Doppel
Elisabeth Krob- SVR- mit Partner Raber- Illingen- Saarlandmeister im Mix- Doppel.

Kreismeisterschaften der Damen und Herren in Wemmetsweiler am 03.10.1997.

Damen- Einzel: Elisabeth Krob 1. Platz.
Herren- Doppel: Martin Federkeil mit Partner Berg- Marpingen- Alsweiler 2. Platz.
Kreismeisterschaften der A- Schülerinnen am 28.09.1997
Doppel: Katrin Bost/Sarah Becker- beide SV Remmesweiler Platz 3.
Mixed- Doppel: Katrin Bost- SVR- mit Partner- Scherer- Dörsdorf- Platz 3.

Kreismeisterschaften- B- Schülerinnen und Schüler am 14.09.1997 in Oberlinxweiler
Doppel: Carina Scherer- SV Remmesweiler –mit Partnerin -König – Oberl. Platz 2.
Doppel: Katrin Rupp/Vicky Bickelmann- beide SV Remmesweiler Platz 3.
Doppel: Katrin Welter- SV Remmesweiler-mit Partnerin- Niering- Oberl. Platz 3.
Mixed- Doppel: Carina Scherer- SVR- mit Partner- Becker- Thalexweiler –Platz 3.

Kreismeisterschaften der C- Schülerinnen am 07.09.1997 in Oberlinxweiler.
Einzel: Hanna Rupp vom SV Remmesweiler 1. Platz.
Doppel: Hanna Rupp- SV Remmesweiler mit Partnerin- Biehl- Mainzweiler- 1. Platz.

Kreismeisterschaften 1998/99 in Niederlinxweiler am 13.09.1998

Schülerinnen - B – Einzel- Hanna Rupp 3. Platz.

Kreismeisterschaften 1998/99 in Niederlinxweiler am 27.09.1998
Einzel: Katrin Bost- Schülerinnen- A- Platz 3.

Kreismeisterschaften Jungen und Mädchen in Thalexweiler am 22.11.1998

Mädchen- Doppel- Katrin Bost- SVR –mit Partnerin Ley- Merchweiler 3. Platz.

Kreismeisterschaften in Wemmetsweiler der Damen und Herren am 03.10.1998.

Damen- A- Klasse: Einzel - Kreismeisterin – Elisabeth Krob.
Damen- Doppel: Vizekreismeister Elisabeth Krob/Silke Alles- beide SV Remmesweiler.
Herren- C- Klasse: Einzel: Kreismeister- Martin Federkeil.
Herren- C- Klasse: Vizekreismeister- Uwe Luther.

Kreismeisterschaften der Senioren am 02.12.1998 in Merchweiler

Einzel: Adolf Huber- SV Remmesweiler Platz 3.



Foto 1996- 30. Jahre Tischtennis in Remmesweiler.
Ehrung der Seniorenmannschaft und der Spielerin Elisabeth Krob
v.l. F. R. Federkeil, G. Nienhaus, H. Staub, K. Schorr, A. Huber, D. Susewind.
und Elisabeth Krob

Saarlandmeisterschaften der Schülerinnen –A –1998/99

Doppel: Vicky Bickelmann – SVR- mit Partnerin- Melanie Schneider- Platz 3.

Saarlandmeisterschaften der Damen und Herren – Januar 1999 in St. Ingbert.

Mixed- Doppel: Elisabeth Krob- SVR- mit Partner Jörg Raber- Platz 3.

Einzelbilanz der Damen Landesliga- Saison 1998/99

Elisabeth Krob- Platz 1. mit 131. Punkten.

Kreismeisterschaften der A- Schülerinnen am 26.10.1999 in Oberlinxweiler

Einzel: Katrin Rupp – Platz 3.
Doppel: Katrin Rupp/Hanna Rupp- beide SV Remmesweiler – Kreismeister.
Mix- Doppel: Katrin Rupp- SVR- mit Partner- Zewe - Merchweiler- Platz 3.

Kreisseniorenmeisterschaften am 07.11.1999 in Schmelz

Doppel: Adolf Huber- SVR- mit Partner Jost – Kastel- Altersklasse III – Kreismeister.

Kreismeisterschaften Damen und Herren am 03.10.1999 in Lebach
Damen Einzel: Kreismeisterin- Elisabeth Krob.
Damen- Doppel: Kreismeister- Silke Alles/Elisabeth Krob- beide SV Remmesweiler
Mixed- Doppel: Kreismeister- Silke Alles SVR- mit M. Ziegler- Lebach.

Kreismeisterschaften der Schüler- C- am 27.08.2000 in Urexweiler
Doppel- Schüler: Torben Schäfer- SVR- mit Partner- Thomas- Primstal- 3. Platz

Kreismeisterschaften der Schülerinnen am 24.09.2000
Einzel: Hanna Rupp- Platz 3.
Doppel: Hanna Rupp- SVR- mit Partnerin Biehl- Mainzweiler- Platz 2.
Doppel: Sarah Barth/ Carmen Brehm- beide SV Remmesweiler- Platz 3.
Mixed- Doppel: Hanna Rupp- SVR- mit Partner- J. Wysocki- Wustweiler- 3. Platz.

Kreismeisterschaften der Damen und Herren am 01.10.2000 in Eisweiler.
Damen- Einzel: Ramona Löb- SV Remmesweiler (Neuzugang v. Schwarzenholz- TTV Schwalbach) Kreismeisterin.
Damen- Einzel: Elisabeth Krob - SV Remmesweiler- Platz 2
Damen- Einzel: Daniela Löb – SV Remmesweiler (Neuzugang v. Schwarzenholz- TTV Schwalbach- Platz 3.

Damen- Doppel: Ramona Löb/Elisabeth Bungert- beide SV Remmesweiler. 1. Platz.
Damen- Doppel: Daniela Löb/ Elisabeth Krob- beide SV Remmesweiler- 2. Platz.

Mixed- Doppel: Ramona Löb- SVR- mit Partner- Ziegler- Lebach 1. Platz
Mixed- Doppel: Daniela Löb- SVR- mit Partner- Michaely- Lebach- 2. Platz.

Kreismeisterschaften am 03.10.2001 der Damen und Herren in Wemmetsweiler.
Damen- Einzel: Elisabeth Krob- SV Remmesweiler- Kreismeisterin.
Damen- Doppel: Elisabeth Krob/Silke Alles- beide – SV Remmesweiler- Kreismeister

In der Spielsaison 2001/2002 errang die Mini- B- Mannschaft die Meisterschaft.

Kreismeisterschaften der Damen und Herren am 03.10.2002 in Wemmetsweiler.
Damen- Einzel- A- Klasse- Elisabeth Krob- SV Remmesweiler- Kreismeisterin
Damen- Einzel- A- Klasse- Ramona Löb- SV Remmesweiler- Vizekreismeisterin

Damen- Doppel: Elisabeth Krob/Silke Alles- beide SV Remmesweiler- Kreismeister.
Damen- Doppel: Ramona Löb/ Daniela Löb- beide SV Remmesweiler- Vizekreismeister

Mix- Doppel: Ramona Löb- SVR- mit Partner- Raber- Hasborn- Kreismeister.
Mix- Doppel: Elisabeth Krob- SVR- mit Partner- Wagner- Hasborn- Platz 3.
Mix- Doppel: Silke Alles- SVR- mit Partner- Oswald- Illingen- Platz 3.



Silke Alles, Elisabeth Krob, Löb R. Löb D.

In der Saison 1999/2000 konnte die Sparte Tischtennis 9. Mannschaften an den Punktspielen anmelden:

C- Mini – Jäckle Alisa, Brehm Jessica, Scheer Christina, Bill Michael, Schäfer Torben, Luther Isabelle, Hoffmann Mathias, Selevsek Nicolas,

B- Mini - Groß Tobias, Spengler Daniel, Schneider Sarah, Krämer June, Bungert Natalie, Recktenwald Christina, Jochum Katrin, Hollering Christa, Spengler Anuschka, Selevsek Robert

Schülerinnen- A- Kreisliga – Scherer Carina, Rupp Hanna, Bickelmann Vicky, Barth Sarah, Brehm Carmen, Welter Katrin, Geib Mendy, Geib Cindy, Schneider Sarah,

Mädchen Kreisliga **Bost Katrin, Becker Sarah, Welter Jessica Rupp Katrin, Welter Carolin, Gutzeit Carmen,**

Damen II Kreisliga **May Sabine, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Jäckle Jennifer, Drehmer Sabine, Diversy Vera, Leist-Rupp Renate, Löffler Anette,**

Damen I Saarlandliga **Krob Elisabeth, Alles Silke, Bungert Elisabeth, Luther Anja,**

Herren II Kreisklasse II **Schäfer Arno, Engel Toni, Krob Andreas, Scheid Jörg, Hahn Michael, Recktenwald Norbert, Kockler Peter, Krämer Frank, Spengler Patrick, Schwenk Wolfgang, Kiefer Christian, Klein Christoph, Bleymehl Dirk**

Herren I Kreisliga **Federkeil Martin, Jung Gerald, Luther Uwe, Bill Armin, Krämer Walter, Groß Thomas, Schäfer Arno**

Senioren Kreisliga **Leidinger Helga, Gutzeit Leander, Recktenwald Ludwin, Federkeil Franz-Rudolf, Schorr Klaus, Susewind Dieter, Nienhaus Gudrun, Huber Adolf, Staub Heinz,**

In der Spielrunde 2001/2002 hatte die Tischtennisabteilung 9 Mannschaften gemeldet:

Mini C, Mini B, Schülerinnen A, Mädchen,
2. Herrenmannschaften (die 1. Mannschaft in der Kreisliga, die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse.) . Zwei Damenmannschaften (die 1. Damenmannschaft spielt in der Oberliga- die Zweite Damenmannschaft in der Kreisklasse) ; sowie 1. Seniorenmannschaft (in der Kreisliga spielend)

Die Sparte Tischtennis ist 2001 zusammen mit Fürth an Christi Himmelfahrt – 24. Mai bis zum 27. Mai – Ausrichter des Himmelfahrtturniers mit Mannschaften aus Brücken, Breitenbach, Marbach, Donaueschingen, Basel, Zermatt und Gstaad.



Remmes-
weiler

Internationales Tischtennisturnier in Remmesweiler

Seit einigen Jahren nimmt die Sparte Tischtennis des SV Remmesweiler an einem internationalen Turnier teil. Vom 24. bis zum 27. Mai 2001 blickt der Tischtennissport im Kreis St. Wendel nun nach Remmesweiler.
Zusammen mit dem TuS Fürth freuen wir uns, Mannschaften aus Brücken, Breitenbach, Marbach, Donaueschingen, Basel, Zermatt und Gstaad, sowie die Betriebsmannschaften der Karlsberg-Brauerei Homburg und die Ciba Spezialitäten-Chemie in unserem Dorf begrüßen zu dürfen.
Über 70 Spieler werden am Donnerstag und Freitag nach Remmesweiler anreisen und mit uns feststellen, dass das St. Wendeler Land eine der schönsten und reizvollsten Landschaften im Südwesten Deutschlands ist.
Am Freitagmorgen haben wir für unsere Gäste eine Stadtführung in St. Wendel organisiert. Nachmittags stellen wir Ihnen dann im Rahmen einer kleinen "Dorfrallye" (natürlich zu Fuß) unser Goldmedaillen-Dorf Remmesweiler vor. Bitte wundern Sie sich also nicht, wenn Sie vielleicht auf Englisch, in Schweizer oder Baden-Württemberger Dialekt auf sehenswerte Punkte in Remmesweiler angesprochen werden.
Nach unserem Motto "Spielen, lachen und gewinnen" werden wir am Freitag, dem 25. Mai unsere Gäste mit einem zünftigen saarländischen Grillabend überraschen und die Gruppen für das Turnier am Samstag auslosen. Herzlich bedanken wir uns auch bei unseren Tischtennisfreunden und der Gemeinde Niederlinxweiler, dass sie uns für den Samstag die Breitwieshalle zur Verfügung stellen. Anschließend findet im Dorfgemeinschaftshaus in Remmesweiler die Siegerehrung statt.

SV Remmesweiler - Sparte Tischtennis

In der Saison 2002/2003 hatte die Abteilung Tischtennis 7. Mannschaften im Spielbetrieb:

Jugendmannschaften 2.

Mädchen I - Rupp Katrin, Rupp Hanna, Barth Sarah, Brehm Carmen, Bickelmann Vicky,

Mädchen II - Schneider Sarah, Scherer Andrea, Geib Mendy, Brehm Jessica, Jochum Kathrin, Staub Jessica,

Herrenmannschaften 2

Kreisliga - Federkeil Martin, Luther Uwe, Jung Gerald, Bill Armin, Schäfer Arno, Krämer Walter, Groß Thomas,

Kreisklasse II-Krob Andreas, Hahn Michael, Engel Toni, Spengler Patrick, Scheid Jörg, Schwenk Wolfgang, Recktenwald Norbert, Krämer Frank, Haben Martin, Klein Christoph, Kiefer Christian, Kockler Peter,

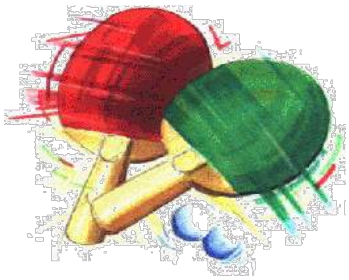
Damenmannschaften 2

Oberliga - Löb Ramona, Krob Elisabeth, Alles Silke, Löb Daniela, Stoll Anja

Bezirksliga - Bungert Elisabeth, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Jäckle Jennifer, Petrick Sabine, Rupp Katrin, Leist-Rupp Renate, Welter Jessica, Becker Sarah,

Seniorenmannschaft – Kreisliga

Krämer Walter, Spengler Patrick, Engel Toni, Hahn Michael, Gutzeit Leander, Recktenwald Ludwin, Federkeil Franz-Rudi, Susewind Dieter, Schorr Klaus, Nienhaus Gudrun, Gessner Meta



DIE ABTEILUNG TISCHTENNIS BEI NICHT SPORTLICHEN AKTIVITÄTEN 1969-1987



Die Remmesweiler Tischtennis- Jugend beim Ausflug nach Maikammer 1969.



Hermann Schäfer (links) und Toni Engel mit zwei Mädchen aus Maikammer Ausflug der Tischtennis- Jugend 1969 nach Maikammer.



Die Remmesweiler- Tischtennis- Jugend 1969 während eines Ausflugs nach Maikammer
v. l. obere Reihe: Inge Kessler, Renate Leist, Gisela Sicks, Marlit Bill.
untere Reihe. v. l : Ludwin Recktenwald, Willi Bayer, Edwin Hinsberger.



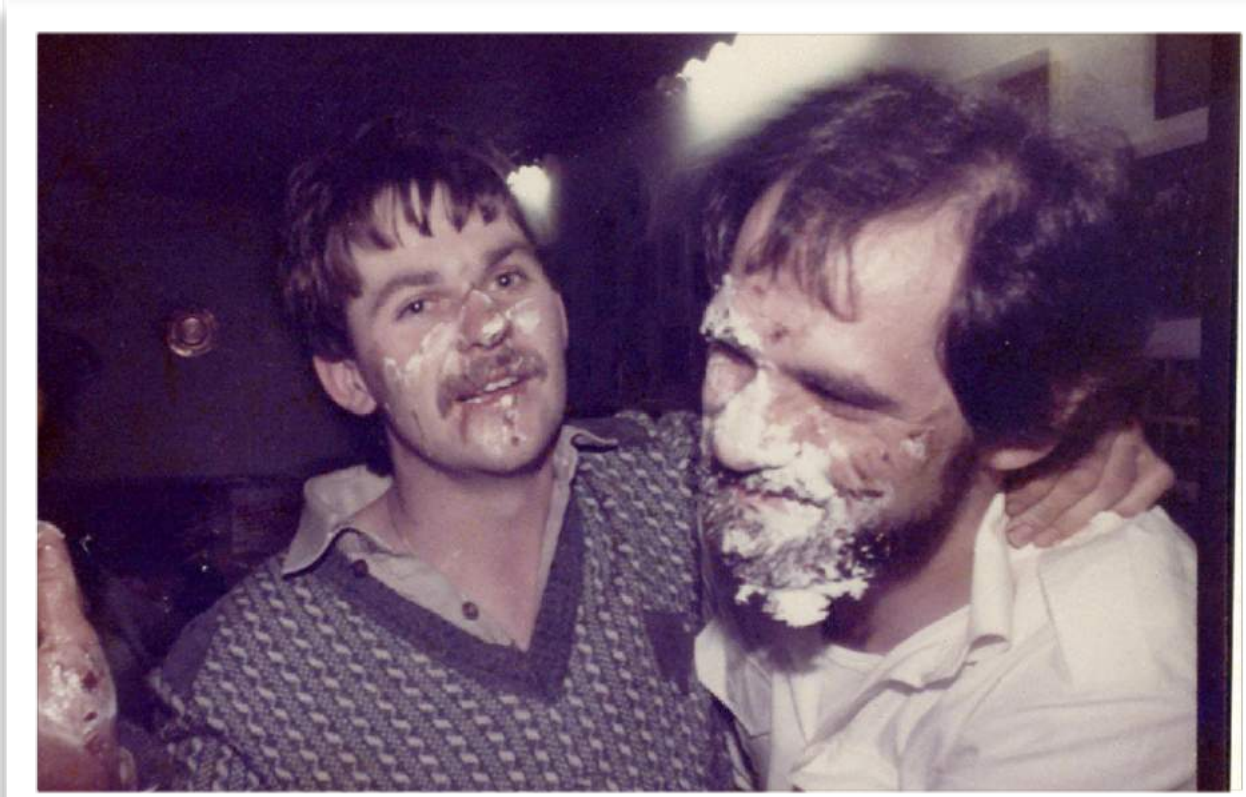
Die Tischtennis- Jugend mit ihren Betreuern beim Zeltlager 1973 in Ottweiler.



Die Tischtennis- Jugend 1976 beim Fastnachts- Umzug in Remmesweiler.



Die Tischtennis- Abteilung beim Fastnachts- Umzug 1981 in Remmesweiler

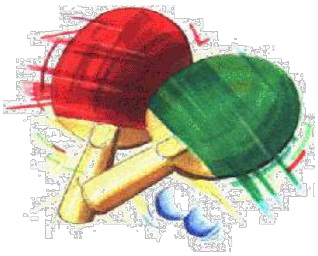


Zwei alte Tischtennis- Hasen Michael Hahn (links) und Toni Engel.
Bei einer Fastnachts- Party der Sparte 1987.





Heinz Staub als Kapitän zur See **Toni tanzt mit Helga**
Fastnachtfeier der Sparte Tischtennis 1987.



Die Sparte Tischtennis nahm im Mai 2003 am internationalen Tischtennisturnier in Zermatt teil.





Saison 2003/2004

Die Abteilung Tischtennis hat 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

2 Jugendmannschaften – Mädchen I und II –
2 Herrenmannschaften – Kreisliga – und 2. Kreisklasse
2 Damenmannschaften - Oberliga – Bezirksliga
1 Seniorenmannschaft – Kreisliga –

Erfolge 2003

Meister wurde 2003 die 1. Mädchenmannschaft – 26:2 Punkte –
(Rupp Katrin, Rupp Hanna, Brehm Carmen, Bickelmann Vicky)

Bei den Saarlandmeisterschaften am 04. Mai 2003 in St. Ingbert besiegten sie die Mannschaften von Jägersfreude, Quierschied und Bous und wurden mit 6:0 und 18:5 Sätzen Saarlandmeister.



Rupp Katrin, Brehm Carmen, Vicky Buckelmann, Rupp Hanna

Die Südwestdeutschen Meisterschaften fanden am 10./11. Mai 2003 in Thüringen/Friedrichroda statt.
Folgende Mannschaften hatte man zum Gegner:
TTC Pfungstadt (Hessen), VFR Simmern (Rheinland), TSG Grünstadt (Pfalz), TSG Drais (Rheinhessen) und TWB Bad Langensalza (Thüringen).
Die Mädchen schlugen sich wacker und erreichten den 5. Platz.

Die 1. Herrenmannschaft verlor am 16. Febr. 2003 in Schmelz gegen den TTG Marpingen/Alsweiler II das Kreis – Pokalendspiel.

Am 03. 10. 2003 wurde bei den Kreismeisterschaften in Wemmetsweiler unser Neuzugang Claudia Sahl Vizekreismeister.
2003 war die Ausbeute der Remmesweiler Spielerinnen bei den Kreismeisterschaften etwas enttäuschend, nachdem im Vorjahr alle Titel im Damenbereich an Remmesweiler vergeben wurden.

Saison 2004/2005

Die Abteilung Tischtennis hat 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

2 Jugendmannschaften

Mini C - Raths Janick, Otto Sebastian, Bleymehl Fabian, Bleymehl Tobias, Andreicovici Alfred, Schneider Anna-Katharina, Vogel Vanessa, Vogel Verena, Volz Lena,

Mädchen - Selevsek Nicolas, Schneider Sarah, Geib Mendy, Scherer Andrea, Jochum Kathrin,

2 Herrenmannschaften

1. **Mannschaft – Kreisliga -**
2. **Mannschaft-2. Kreisklasse**

2 Damenmannschaften

1. **Damenmannschaft – Oberliga - (Krob Elisabeth, Sahl Claudia, Alles Silke, Stoll Anja)**
2. **Damenmannschaft – Kreisliga**

1 Seniorenmannschaft

Erfolge 2004

Kreismeisterschaften – 03.10.2004 – in Wemmetsweiler

Damen – Einzel – Kreismeister – Krob Elisabeth
Mixed – Kreismeister – Elisabeth Krob – Joachim Scharf (Illingen)

Herren – 3. Platz – Gerald Jung

Saarlandmeisterschaften 2004 – Mixed Doppel – Krob – Wagner – 3. Platz
2005 – Mixed Doppel – Krob – Wagner – 2. Platz

Die 1. Herrenmannschaft erreichte nach 2003 erneut das Kreispokalendspiel am 15. Febr. 2004. Gegner TV Merchweiler. Leider reichte es wie 2003 nur zum Vize-Pokalsieger.

Die Mädchenmannschaft erreichte 2004 ebenfalls das Pokalendspiel. Gegner in Niederlinxweiler war der TTV Urexweiler . Urexweiler spielte damals mit der heutigen Saarlandmeisterin Therese Adams.

Die Sparte Tischtennis nahm 2005 am internationalen Tischtennisturnier in Diedikon teil.





Michael Hahn, Walter Krämer, Gaby Brehm, Jörg Scheid, Meta Gessner

Saison 2006/2007

Die Abteilung Tischtennis hat 6 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Jugendmannschaft – Mini C - (Bleymehl Tobias, Schäfer Jana, Schneider Lukas, Pitsch Saskia, Wengerek Lea, Schäfer Linda)

2 Herrenmannschaften

1. **Herrenmannschaft – Kreisliga – (Federkeil Martin, Bill Armin, Jung Gerald, Luther Uwe, Krämer Walter, Schäfer Arno, Schwenk Wolfgang)**

2. **Herrenmannschaft – 2. Kreisklasse – (Schwenk Wolfgang, Schäfer Arno, Spengler Patrick, Scheid Jörg, Engel Toni, Hahn Michael, Haben Martin, Krämer Frank, Selevsek Nicolas, Klein Christoph, Recktenwald Norbert, Gutzeit Leander, Schorr Klaus<9**

2 Damenmannschaften

1. **Damenmannschaft – Oberliga – (Ost Elisabeth, Sahl Claudia, Frisch Melanie, Jochum Elisa, Recktenwald Myriam, Alles Silke)**
2. **Damenmannschaft – Kreisliga –(Rupp Katrin, Leist-Rupp Renate, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Jochum Katrin, Schneider Sarah, Nienhaus Gudrun, Gessner Meta)**

1 Seniorenmannschaft – Kreisliga
(Luther Uwe, Krämer Walter, Schwenk Wolfgang, Spengler Patrick, Gutzeit Leander, Scheid Jörgm Engel Toni, Susewind Dieter, Hahn Michael, Schorr Klaus, Federkeil Franz-Rudi, Nienhaus Gudrun, Gessner Meta)

Die Sparte Tischtennis nahm am 25.-28 Mai 2006 am internationalen Tischtennisturnier in der Schillerstadt Marbach teil (8. Platz).





17. Dezember 2006 - 40jähriges Jubiläum - Brunch



Saison 2007/2008

Die Abteilung Tischtennis hat zurzeit 6 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Jugendmannschaft
Mini C
(Bleymehl Tobias, Wengerek Lea, Sicks Celine, Schäfer Linda, Pitsch Saskia,)

2 Herrenmannschaften
1. Mannschaft - Kreisliga
(Jung Gerald, Federkeil Martin, Bill Armin, Luther Uwe, Krämer Walter, Krob Andreas,)

2. Mannschaft - 2. Kreisklasse
(Spengler Patrick, Scheid Jörg, Schäfer Arno, Schwenk Wolfgang, Susewind Dieter, Haben Martin, Engel Toni, Bungert Elisabeth, Hahn Michael, Brehm Gabi, Selevsek Nikolas,)

2 Damenmannschaften

1. Damenmannschaft – Oberliga
(Ost Elisabeth, Sahl Claudia, Frisch Melanie, Jochum Elisa, Recktenwald Myriam, Alles Silke,)

2. Damenmannschaft – Kreisliga
(Bickelmann Vicky, Nienhaus Gudrun, Schneider Sarah, Scherer Andrea, Jochum Kathrin,)
1 Seniorenmannschaft – Kreisliga –
(Luther Uwe, Krämer Walter, Scheid Jörg, Spengler Patrick, Susewind Dieter, Gutzeit Leander, Engel Toni, Hahn Michael, Schorr Klaus, Federkeil Franz-Rudolf, Nienhaus Gudrun, Gessner Meta,)

Hervorzuheben sind die Leistungen folgender Spieler/Spielerinnen nach der Vorrunde.

Schüler C – Tobias Bleymehl 12:0 Siege – Klassenbester -
Damen II - Nienhaus Gudrun 17:1 Siege – Klassenbeste -
Damen I - Krob Elisabeth 15:1 Siege – Klassenbeste -
Herren I - Jung Gerald 11:6 Siege
Herren II – Haben Martin 15:0 Siege - Klassenbester –

Der SV Remmesweiler nahm 2008 am internationalen Tischtennisturnier in Zweisimmen/Gstaad teil.





Saison 2008/2009

Die Abteilung Tischtennis hat zurzeit 6 Mannschaften im Spielbetrieb.

2 Jugendmannschaften

Mini C
(Schäfer Linda, Pitsch Saskia, Federkeil Jonas, Sicks Sarah, Schaus Nils,)

Mini B
(Bleymehl Tobias, Schneider Lukas, Wengerek Lea, Sicks Celine,)

2 Herrenmannschaften

1. Mannschaft - Kreisliga

(Jung Gerald, Baumann Bernd, Luther Uwe, Federkeil Martin, Bläs Karl-Josef, Groß Thomas, Krämer Walter,)

2. Mannschaft - 1. Kreisklasse

(Bill Armin, Krämer Walter, Spengler Patrick, Scheid Jörg, Schäfer Arno, Schwenk Wolfgang, Haben Martin, Engel Toni, Hahn Michael, Selevsek Nikolas,)

2 Damenmannschaften

1. Damenmannschaft – Oberliga

(Ost Elisabeth, Sahl Claudia, Frisch Melanie, Jochum Elisa, Recktenwald Myriam, Alles Silke, Brehm Gabi, Hahn Marietta, Bungert Elisabeth,)

2. Damenmannschaft – Kreisliga

(Bickelmann Vicky, Nienhaus Gudrun, Scherer Andrea, Jochum Kathrin, Stoll Anja,)

1 Seniorenmannschaft – Kreisliga –

(Federkeil Martin, Baumann Bernd, Luther Uwe, Bläs Karl-Josef, Krämer Walter, Scheid Jörg, Spengler Patrick, Susewind Dieter, Gutzeit Leander, Engel Toni, Hahn Michael, Schorr Klaus, Federkeil Franz-Rudolf, Nienhaus Gudrun, Gessner Meta,)

Die zweite Herrenmannschaft wurde Mannschaftsmeister der 2. Kreisklasse Ost - Aufstieg in die 1. Kreisklasse.



Erfolge 2008

Schüler C – Kreisliga – 1. Platz – Mannschaftsmeister Nordsaar
2. Platz – Vizesaarlandmeister

Kreispokalsieger in Niederlinxweiler -9. März – 2009
Landespokal – 2. Platz -

Lea Wengerek wurde am 31.08.08 in Niederlinxweiler Kreismeister der C-Schülerinnen,
Sarah Sicks wurde Dritte. Jonas Federkeil wurde bei den Schülern ebenfalls Dritter.
Bei den Saarlandmeisterschaften wurde Lea Wengerek dreimal Dritte.

Die Seniorenmannschaft wurde am 15. 03. 2008 Dritter im Kreispokal in Ottweiler – Klasse B -.

Remmesweiler ist 2009 an Christi Himmelfahrt Ausrichter des Internationalen Tischtennisturniers mit Mannschaften aus der Schweiz und *Deutschland.*







Saison 2009/2010

Die Abteilung Tischtennis hat zur Zeit 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Schülermannschaft – A Schüler

(Bleymehl Tobias, Schneider Lukas, Wengerek Lea, Sicks Celine)

1 Schülermannschaft – C – Schüler

Schäfer Linda, Federkeil Jonas, Sicks Sarah, Schaus Nils, Schaus Lisa,

2 Herrenmannschaften

1. Mannschaft - Kreisliga

(Jung Gerald, Federkeil Martin, Luther Uwe, Baumann Bernd, Bläs Karl-Josef, Groß Thomas, Krämer Walter,)

2. Mannschaft - 2. Kreisklasse

(Krämer Walter, Spengler Patrick, Schäfer Arno, Haben Martin, Krob Andreas, Hahn Michael, Scheid Jörg, Schwenk Wolfgang, Engel Toni, Susewind Dieter, Schorr Klaus, Selevsek Nikolas,)

2 Damenmannschaften

1. Damenmannschaft – Saarlandliga

(Ost Elisabeth, Sahl Claudia, Frisch Melanie, Jochum Elisa, Recktenwald Myriam, Alles Silke,)

2. Damenmannschaft – Kreisliga

(Nienhaus Gudrun, Stoll Anja, Bungert Elisabeth, Brehm Gabi, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Jochum Kathrin, Schneider Sarah, Gessner Meta, Hahn Marietta, Krämer Sandra,)

1 Seniorenmannschaft – Kreisliga –

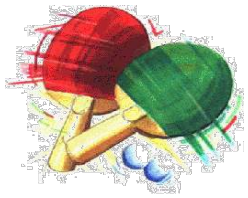
(Jung Gerald, Baumann Bernd, Luther Uwe, Federkeil Martin, Bläs Karl-Josef, Krämer Walter, Spengler Patrick, Hahn Michael, Scheid Jörg, Engel Toni, Gutzeit Leander, Susewind Dieter, Nienhaus Gudrun, Schorr Klaus, Federkeil Franz-Rudolf, Mizia Mario,)

Hervorzuheben sind die Leistungen folgender Spieler/Spielerinnen:

Die Damen Ost, Frisch, Sahl jeweils Klassenbeste der Saarlandliga
Platz 1, 2, 3, Ost = 20:2 Siege, Frisch = 18:3 Siege, Sahl = 21:1 Siege

Damen II – Bezirksliga –

Nienhaus Gudrun Klassenbeste der Liga – 23:4 Siege



Erfolge 2009

<u>Kreismeisterschaften der B – Schüler</u>

Mädchen Einzel

Vizekreismeister – Lea Wengerek

Mädchendoppel - 3. Platz - Lea Wengerek/Sicks Celine

Mixdoppel

Kreismeister - Lea Wengerek/ Tobias Bleymehl

Schüler – Einzel

3. Platz – Tobias Bleymehl
Schüler – Doppel

Vizekreismeister – Tobias Bleymehl/Manuel Gieß NL

<u>Kreismeisterschaft A – Schüler</u>

Schülerinnen – Doppel

3. Platz Lea Wengerek/Sicks Celine

Schüler – Doppel

3. Platz Tobias Bleymehl/Schneider Lukas





Lea Wengerek, Sicks Celine, Schäfer Linda, Schneider Lukas, Schaus Nils, Bleymehl Tobias, Schaus Lisa

Die Seniorenmannschaft wurde am 14. Februar 2009 Kreispokalsieger der Saison 2008/2009 – B Klasse – (Uwe Luther, Krämer Walter, Bläs Karl-Josef)

Die 1. Damenmannschaft des SV Remmesweiler wurde Kreispokalsieger und im Landespokal am 06. Mai 2009 in Fraulautern Zweiter.



(Silke Alles, Claudia Sahl, Krob Elisabeth)

Remmesweiler nahm am 15. Mai 2010 am internationalen Tischtennisturnier in Donau-Eschingen teil (11. Platz).







Saison 2010/11

Die Abteilung Tischtennis hat zur Zeit 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Schülermannschaft – A Schüler
Bleymehl Tobias, Schneider Lukas, Wengerek Lea, Sicks Celine,

1 Schülermannschaft – B – Schüler
Sicks Sarah, Schaus Nils, Schaus Lisa, Federkeil Jonas, Schäfer Linda, Zimmer Leonhard

2 Herrenmannschaften

1. Mannschaft - Kreisliga
Jung Gerald, Federkeil Martin, Luther Uwe, Baumann Bernd, Bläs Kalli, Groß Thomas, Krämer Walter,

2. Mannschaft - 2. Kreisklasse
(Krämer Walter, Spengler Patrick, Schäfer Arno, Haben Martin, Krob Andreas, Hahn Michael, Scheid Jörg, Schwenk Wolfgang, Engel Toni, Susewind Dieter, Schorr Klaus, Selevsek Nikolas,)

2 Damenmannschaften

1. Damenmannschaft – Oberliga

(Ost Elisabeth, Sahl Claudia, Frisch Melanie, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Alles Silke, Jochum Elisa)

2. Damenmannschaft – Kreisliga

(Nienhaus Gudrun, Stoll Anja, Bungert Elisabeth, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Jochum Kathrin, Schneider Sarah, Gessner Meta, Hahn Marietta, Krämer Sandra,)

1 Seniorenmannschaft – Kreisliga –

(Jung Gerald, Baumann Bernd, Luther Uwe, Federkeil Martin, Bläs Karl-Josef, Krämer Walter, Spengler Patrick, Hahn Michael, Scheid Jörg, Engel Toni, Gutzeit Leander, Susewind Dieter, Nienhaus Gudrun, Schorr Klaus, Federkeil Franz-Rudolf, Mizia Mario,)

Im Jahr 2010 wurde unsere 1. Damenmannschaft souverän Meister der Saarlandliga.

38 : 2 Punkte und 157 : 49 Sätze

Die besten Spielerinnen kamen aus Remmesweiler:

Ost Elisabeth auf Platz 1, und Frisch Melanie auf Platz 2.

Siegermannschaft (Ost Elisabeth, Frisch Melanie, Claudia Sahl, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Silke Alles).





Meisterschaftsfeier

Erfolge 2010

Bei den Kreismeisterschaften der B- Schülerinnen erzielte Lea Wengerek den 3. Platz.

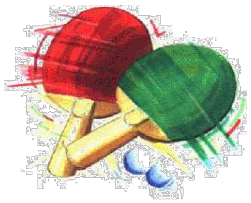
Lea Wengerek wurde auf Landesebene 3x Vizesaarlandmeister (Einzel, Doppel und Mixdoppel).

Bei den A – Schülerinnen wurde Kreismeister im Einzel - Celine Sicks
Kreismeister im Doppel - Celine Sicks und Lea Wengerek

Bei den Landesmeisterschaften der A – Schülerinnen wurden Celine Sicks und Lea Wengerek Dritte.

Im Kreispokal der Senioren der Saison 2009/2010 am 20. Febr. 2010 in Eppelborn wurde Remmesweiler Kreispokalsieger. Die Mannschaft erreichte am 25. April 2010 in St. Ingbert im Landespokal den 3. Platz.

Die Damen 2 des SV Remmesweiler erreichten am 07. Febr. 2010 in Uchtelfangen im Kreispokal den zweiten Platz.



Im Juni 01. – 04. 06. 2011 nahm die Sparte Tischtennis am internationalen Tischtennisturnier in Zermatt/Schweiz teil.





Saison 2011/12

Die Abteilung Tischtennis hat 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

Schülermannschaft – B –

Schaus Nils, Zimmer Leonhard, Schuld Max, Schuld Julian

Schülerinnenmannschaft

Sicks Celine, Wengerek Lea, Schäfer Linda, Sicks Sarah,
Schaus Lisa

2 Herrenmannschaften

1. Mannschaft – Kreisliga –
2. Mannschaft – 2. Kreisklasse

2 Damenmannschaften

1. Mannschaft – Oberliga
2. Mannschaft – Bezirksliga

1 Seniorenmannschaft - Kreisliga

Unsere 2. Damenmannschaft mit Gudrun Nienhaus, Stoll Anja, Bungert Elisabeth, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Jochum Kathrin, wurde Meister der Bezirksklasse mit 19:5 Punkten.

Meister wurde ebenfalls unsere A - Schüler Mannschaft
(Tobias Bleymehl, Lukas Schneider, Lea Wengerek und Celine Sicks)

Erfolge 2011

Bei den Kreismeisterschaften am 31. Okt. 2011 in Limbach wurde im

Mädchen – Einzel Lea Wengerek – Vizekreismeisterin –

Im Endspiel verlor sie im 5. Satz mit 13:11 nach einer 9:5 Führung.

Im Schülerinnen-Doppel wurden Lea Wengerek und Celine Sicks Kreismeister.

Im Schülereinzel wurde Tobias Bleymehl Vizekreismeister.





Im **Mix-Doppel** erreichten Lea und Tobias einen 3. Platz.

Unsere B-Schüler erreichten bei den Kreismeisterschaften in Hüttigweiler am 28. Aug. 2011 jeweils 3. Plätze

Im Schüler-Doppel – Nils Schaus und Leonhard Zimmer
Im Mix – Doppel - Nils Schaus mit seiner Partnerin Hannah Munkes

2012

Kreispokal in Namborn – 29. Jan. 2012 - 2. Platz – Endspielgegner: VfB Theley.

Am 19. Mai 2012 nahm die Sparte Tischtennis am internationalen TT-Turnier in Breitenbach/Pfalz teil.




Saison 2012/13

Die Sparte Tischtennis hat zurzeit 8 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Schüler C

1 Schüler B

1 Mädchenmannschaft

2 Damenmannschaften

1 Damenmannschaft Saarlandliga (Krob Elisabeth, Frisch Melanie, Abel Petra, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Alles Silke).

2 Damenmannschaft Bezirksliga (Sicks Celine, Wengerek Lea, Nienhaus Gudrun, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Stoll Anja)

2 Herrenmannschaften

1 Seniorenmannschaft

Erfolge 2013

Bei den Kreismeisterschaften der U 13 2013 wurde Schaus Nils

im Doppel Vize-Kreismeister mit Kurfer Sebastian, Marp.Alsweiler

im Mixed Vizekreismeister mit Lesch Josiana TTV Niederlinxweiler

Julian Schuld erreichte bei den Kreismeisterschaften der U 11 den 3. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften U 18 wurde Celine Sicks im Einzel - Kreimeister,

im Doppel - 3. Platz, im Mix-Doppel - 3. Platz -.

Mädchen U 18 - 3. Platz - bei den Saarlandmeisterschaften Celine Sicks und Lea Wengerek.



Senioren Kreispokal 2012/13 - Kreis Nordsaar B-Klasse - 1. Platz - SV Remmesweiler.



16.02.2013 - Krämer Walter, Luther Uwe, Haben Martin, Baumann Bernd

Die Seniorenmannschaft wurde in der Saison 2012/2013 Mannschaftsmeister *der Senioren-Kreisklasse Nord/Ost und stieg in die Kreisliga auf.*

Im Jahr 2013 nahm die Sparte Tischtennis am internationalen Tischtennisturnier in Diedikon teil.











Saison 2013/14

Die Sparte Tischtennis hat zurzeit 7 Mannschaften im Spielbetrieb.

2 Jugendmannschaften

1 Schüler C - Mittermüller Philipp, Schuld Julian, Schuld Max, Stoll Marc, Michels Anna, Wagmann Franziska, Federkeil Philip

1 Schüler B - Schaus Lisa, Sicks Sarah, Schaus Nils, Zimmer Leonhard, Mittermüller Florian, Kaewmanee Kritsada, Krämer Elena, Hennig Tina, Stoll Marvin,

2 Damenmannschaften

1. Damenmannschaft – Saarlandliga –

   (Krob Elisabeth, Frisch Melanie, Abel Petra, Recktenwald Myriam, Brehm Gabi, Alles Silke)

2. Damenmannschaft – Bezirksklasse –

   (Sicks Celine, Nienhaus Gudrun, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Stoll Anja, Jochum Kathrin, Wengerek Anne, Wengerek Lea, Krämer Sandra, Bungert E.)

2 Herrenmannschaften

1. Herrenmannschaft – Kreisliga – (Federkeil Martin, Baumann Bernd, Welter Andreas, Jung Gerald, Luther Uwe, Bläs Karl-Josef, Spengler Patrick)

2. Herrenmannschaft – 2. Kreisklasse – (Spengler Patrick, Haben Martin, Krämer Walter, Krob Andreas, Schwenk Wolfgang, Schäfer Arno, Mizzia Mario, Scheid Jörg, Engel Toni, Hahn Michael, Susewind Dieter, Bleymehl Tobias)

1 Seniorenmannschaft – Kreisliga

(Federkeil Martin, Jung Gerald, Luther Uwe, Welter Andreas, Baumann Bernd, Haben Martin, Krämer Walter, Spengler Patrick, Bläs Karl-Josef, Krob Andreas, Scheid Jörg, Mizzia Mario, Engel Toni, Hahn Michael, Susewind Dieter, Nienhaus Gudrun, Sossong Helmut, Federkeil Franz-Rudi, Schorr Klaus)

Erfolge 2014

Die 1. Herrenmannschaft wurde 26. Januar 2014 in Wahlschied Kreispokalsieger der Herren Kreisliga. Beim Saarlandpokal am 30.03.2014 in Saarbrücken wurde der 3. Platz erzielt.

Die Seniorenmannschaft wurde am 08. März 2014 in Ottweiler Kreispokalsieger – Senioren B und belegte beim Saarlandpokal am 30.03.2014 in Saarbrücken den 2. Platz.

Die 2. Damenmannschaft wurde ebenfalls am 26. Jan. 2014 in Wahlschied Kreispokalsieger und belegte am 30. 03. 2014 in Saarbrücken beim Saarlandpokal den 2. Platz.



Kreispokal - Senioren B - 08.03.2014 - 1. Platz, Welter Andreas, Jung Gerald, Luther Uwe,

Die Senioren wurden in der Saison 2013/2014 Mannschaftsmeister der Kreisliga Nord - Aufstieg in die Bezirksliga.

Remmesweiler nahm 2014 am internationalen Tischtennisturnier in Marbach teil (9.Platz)









Saison 2014/2015

Die Sparte Tischtennis hat zurzeit 6 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Jugendmannschaft Schüler A -

(Schaus Nils, Zimmer Leonhard, Mittermüller Florian, Mittermüller Philipp, Schuld Julian, Stoll Marvin, Stoll Marc-Oliver, Schuld Max, Federkeil Philip)

2 Damenmannschaften

1. **Damenmannschaft - Saarlandliga -**

   (Abel Petra, Krob Elisabeth, Frisch Melanie, Krämer Myriam, Alles Silke, Brehm Gabi, Wengerek Lea, Nienhaus Gudrun)

2 Herrenmannschaften

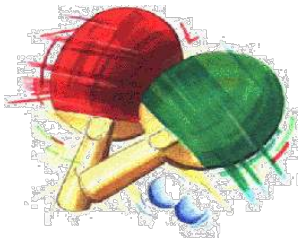
1. **Herrenmannschaft - Kreisliga**

   (Federkeil Martin, Jung Gerald, Baumann Bernd, Welter Andreas, Luther Uwe, Sicks Celine, Spengler Patrick, Finkler Ralf)

2. **Herrenmannschaft - 1. Kreisklasse**

1 Seniorenmannschaft - Bezirksliga -

(Baumann Bernd, Federkeil Martin, Jung Gerald, Welter Andreas, Luther Uwe, Finkler Ralf, Spengler Patrick, Haben Martin, Bläs Karl-Josef, Krämer Walter, Mizzia Mario, Krob Andreas, Schwenk Wolfgang, Scheid Jörg, Engel Toni, Nienhaus Gudrun, Schäfer Arno, Hahn Michael, Susewind Dieter, Federkeil Franz-Rudi, Schorr Klaus)



Die Sparte Tischtennis nahm am 16. Mai 2015 am internationalen Tischtennisturnier in Brücken teil. 16 Mannschaften kämpften um den Titel. Remmesweiler I erreichte einen hervorragenden 2. Platz.





Saison 2015/2016

Die Sparte Tischtennis hat für die Saison 2015/2016 6 Mannschaften im Spielbetrieb.

1 Jugendmannschaft (Zimmer Leonhard, Schaus Nils, Mittermüller Florian, Schuld Julian, Mittermüller Philipp, Stoll Marvin, Federkeil Philip, Schuld Max, Stoll Marc-Oliver)

1 Mädchenmannschaft – Diese war – 2015 - nur für die Pokalrunde gemeldet -.

2 Damenmannschaften

1. **Damenmannschaft – Saarlandliga – (Abel Petra, Frisch Melanie, Krob Elisabeth, Krämer Myriam, Brehm Gabi, Alles Silke).**
2. **Damenmannschaft – Bezirksliga – (Brehm Gabi, Nienhaus Gudrun, Bickelmann Vicky, Scherer Andrea, Stoll-Jakobs Anja, Sicks Sarah, Krämer Sandra, Jochum Kathrin, Freyberger Sandra)**

2 Herrenmannschaften

1. **Herrenmannschaft – Bezirksliga – (Federkeil Martin, Wagner Thomas, Jung Gerald, Welter Andreas, Baumann Bernd, Luther Uwe, Finkler Ralf, Spengler Patrick)**
2. **Herrenmannschaft – 1. Kreisklasse –(Sicks Celine, Spengler Patrick, Finkler Ralf, Wengerek Lea, Bläs Karl-Josef, Haben Martin, Krob Andreas, Krämer Walter, Scheid Jörg, Schwenk Wolfgang, Engel Toni, Hahn Michael, Schäfer Arno)**

1 Seniorenmannschaft - Bezirksliga

(Federkeil Martin, Jung Gerald, Welter Andreas, Baumann Bernd, Luther Uwe, Finkler Ralf, Spengler Patrick, Haben Martin, Bläs Karl-Josef, Krämer Walter, Krob Andreas, Mizzia Mario, Scheid Jörg, Schwenk Wolfgang, Engel Toni, Hahn Michael, Schäfer Arno)

Erfolge 2015 -

Unsere 1. Damenmannschaft wurde in ihrer Klasse Meister der Saarlandliga mit 31:1 Punkten. Auf den Aufstieg in die Oberliga wurde aus pers. Gründen der Spielerinnen (weite Fahrten, Kinder) verzichtet.



v,l.: Gabi Brehm, Myriam Recktenwald, Elisabeth Krob, Melanie Frisch, Petra Abel,

Die 1. Herrenmannschaft wurde Meister der Kreisliga und ist in die Bezirksliga mit 36:4 Punkten aufgestiegen




Unsere Schülermannschaft A wurde Meister der Bezirksklasse mit 35:1 Punkten.




Kreispokalsieger 2015

wurden die Seniorenmannschaft und die 2. Damenmannschaft, sowie unsere Mädchenmannschaft, die nur für die Pokalrunde gemeldet war.



Martin Federkeil, Bernd Baumann, Andreas Welter

Die Damen II spielten in Saarbrücken um die Saarlandmeisterschaft in der Besetzung Nienhaus Gudrun, Lea Wengerek und Andrea Scherer und wurden Saarlandmeister.



Die Mädchenmannschaft wurde ebenfalls Saarlandmeister - Celine Sicks, Lea Wengerek und Sarah Sicks.



Bei den Kreismeisterschaften Nordsaar wurde

Celine Sicks Kreismeister im Dameneinzel und Kreismeister im Damendoppel mit Lea Wengerek. Celine wurde auch mit Bernd Baumann 3. im Mixed.

Bei den Kreismeisterschaften der Senioren wurden im Herrendoppel Martin Federkeil und Bernd Baumann ebenfalls Kreismeister.

Bernd Baumann wurde im Herreneinzel der Aktiven 3. Außerdem stand er im Endspiel um den Kreismeister der Senioren, das er leider verlor. Er wurde Vizekreismeister.



Martin u. Bernd



Celine 4.v.l.

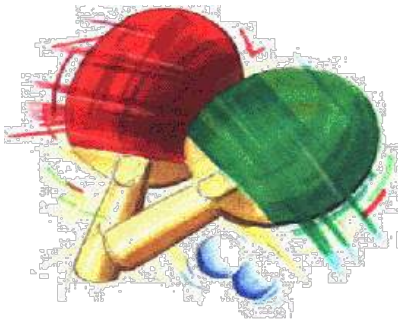
Ausflug an den Bostalsee der Sparte Tischtennis

Camping am Bostalsee vom 21. Aug. 2015 bis 24. Aug. 2015









Jubiläumsjahr 2016

Am 17. Januar 2016 erreichten bei den Saarlandmeisterschaften der Damen Celine Sicks und Lea Wengerek im Damendoppel den 3.Platz. Sie verloren lediglich gegen die späteren Saarlandmeister.



Unsere **Seniorenmannschaft** **wurde am 24. Jan. 2016 in Dörsdorf Kreispokalsieger.**



Seniorenpokalmannschaft: Luther Uwe, Federkeil Martin, Finkler Ralf

Maskottchen: Mia und Philip Federkeil

Die Seniorenmannschaft mit den Spielern Ralf Finkler, Mario Mizzia und Walter Krämer erreichten am 01 05. 2016 in Mettlach beim Landespokal den 3. Platz.



Erste Herrenmannschaft 2015/2016

(Patrick Spengler, Martin Federkeil, Gerald Jung, Ralf Finkler, Bernd Baumann, Uwe Luther). Es fehlt Thomas Wagner.



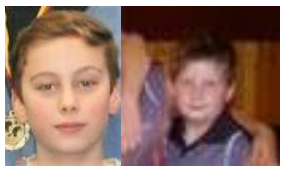


Zweite Herrenmannschaft 2015/2016

(Martin Haben, Celine Sicks, Patrick Spengler, Lea Wengerek, Andreas Krob, Michael Hahn, Walter Krämer, Karl-Josef Bläs, Wolfgang Schwenk, Jörg, Scheid)

Unsere Jugendmannschaft 2015/2016





Mittermüller Philipp, Schaus Nils, Zimmer Leonhard, Mittermüller Florian, Federkeil Philip, Schuld Julian

Mannschaftserfolge Saison 2015/16

Die Seniorenmannschaft des SV Remmesweiler - Sparte Tischtennis - wurde in der Saison 2015/2016 Mannschaftsmeister der Bezirksliga und spielt 2016/17 in der Landesliga.

Neuzugänge: Christoph Schmidt, Martin Dörrenbächer

Die 1. Damenmannschaft mit den Spielerinnen Petra Abel, Melanie Frisch, Elisabeth Krob, Myriam Krämer, Gabi Brehm, wurden in der Saison 2015/2016 erneut Meister der Saarlandliga.

Himmelfahrtsturnier 2016

In diesem Jahr - 06. Mai 2016 - war Remmesweiler mit unseren Sportfreunden aus Fürth zum 3. mal Gastgeber des international besetzten Himmelfahrtsturniers, das bereits zum 26. mal stattfand.

Teilnehmende Vereine:

TTG Marbach-Rielingshausen, TTC Breitenbach, TTC Brücken, TUS Fürth, TTC Zermatt, TTC Dietikon, SV Remmesweiler, Karlsberg,

Fast 100 Tischtennisfreunde aus 8 Vereinen waren vom 5. bis 8. Mai zu Gast in Remmesweiler.

16 Mannschaften kämpften um den Wanderpokal. Zum Traumfinale kam es nach fast 9 Stunden Tischtennis zwischen den gastgebenden Vereinen Remmesweiler und Fürth. Es siegte der SV Remmesweiler knapp mit 3:3 und 11:9 Sätzen.

Im Spiel um den 3. Platz siegte die 2. Mannschaft des SV Remmesweiler (unsere 1. Damenmannschaft) gegen Karlsberg.

Bei bestem Wetter hatten alle Teilnehmer ihren Spass, da neben dem Turnier noch Boule, Fußballkegeln und Bogenschießen angeboten wurde. Bewirtet wurden die Gäste kulinarisch nur vom Feinsten.















Tischtennis-mini-meisterschaften des Saarlandes 2016

Ergebnis:

AK 2 Mädchen 2005/K2006

1. Platz - Mia Federkeil, Remmesweiler,

AK 3 Mädchen 2007 und jünger

1. Platz - Lara Wengerek, Remmesweiler,

Lara nahm am Bundesfinale in Rosenheim am 11. und 12. Juni 2016 teil.





Unsere jüngste Tischtennisspielerin

Lara Wengerek

ist auf dem Plakat für die 34.Tischtennis-Minimeisterschaften auf Bundesebene 2017 abgebildet



Tischtennisnachwuchs 2016 mit Trainer Martin Federkeil



Die Sparte Tischtennis feiert am 27. August 2016 ihr **50 jähriges Jubiläum** mit einem Brunch. Abends spielt die Band

Buhää &The Rhabarbers

50 Jahre
Tischtennis in Remmesweiler



Festtag 27. August 2016

Quellen: Erwin Leist, Rudi Federkeil, Walter Krämer





